



FORSTENRIED 100 JAHRE • 1927 - 2027





19 HANDBALL

Das Trainingslager 2026 in Bad Tölz war ein voller Erfolg: intensive Trainingseinheiten, neue Impulse, ein gestärkter Teamgeist und der Spaß bei dem vielfältigen Programm kam auch nicht zu kurz.

34 TISCHTENNIS

Lina wurde Bezirkseinzelsiegerin der Mini-Meister. Sie ist durch diesen Erfolg berechtigt, an den Bayerischen Meisterschaften der Mädchen teilzunehmen.



PRÄSIDIUM & GESCHÄFTSSTELLE

- 3 Editorial
- 4 Termine
- 5 100 Jahre TSV Forstenried
- 6 Forsty Ferien-Camp

BASKETBALL

- 7 Damen siegen
- 9 U16 stark

BERG- UND SKISPORT

- 11 Radtourensaison eröffnet
- 12 Wandergruppe 50 Jahre jung

GEWICHTHEBEN

- 14 Gewichtheben für jeden?

HANDBALL

- 16 Ergebnis der Abteilungsleiterwahl
- 17 Handballcampus beim TSV

LEICHTATHLETIK

- 20 Rückblick

POWERCHAIR-HOCKEY

- 22 Aufregender Saisonauftakt

ROCK 'N' ROLL

- 23 Zwischenbilanz

SCHACH

- 24 Mehr Licht als Schatten

TAEKWONDO / AIKIDO

- 25 Aktiv und erfolgreich

TANZSPORT

- 28 Nicht viel Neues



20 LEICHTATHLETIK

Die 4x400m-Staffel der LGSWM wurde in der Superzeit von 3:07,99 Min. in der Besetzung Carlos Schirmer – Samuel Werdecker – Sebastian Kottmann und Thilo Traue mit deutlichem Vorsprung Deutscher Meister.

TENNIS

- 29 Happy Birthday, Happy Tennis
- 31 Ramadama

THEATER

- 32 Neues aus dem Theater

TISCHTENNIS

- 34 Bericht der Abteilungsleitung

TURNEN/GYMNASTIK

- 38 Kurse

VOLLEYBALL

- 39 Herren suchen neuen Trainer

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2026 ist der 3. August 2026

Impressum

TSV-Magazin 2/2026

Vereinszeitung des TSV Forstenried
55. Jahrgang

Herausgeber und Verleger:

TSV Forstenried-München e.V.

Verantwortlicher i. S. d. 55 Abs. 2 RStV:

Dirk Schubert

Eingetragen am:

Amtsgericht München VR 906

USt-ID:

DE 129519889

Vertretungsberechtigt:

Dirk Schubert (Präsident)

Gemeinsam vertretungsberechtigt:

2 Vize-Präsidiumsmitglieder

Geschäftsstelle:

Graubündener Str. 100
81475 München
Telefon (089) 74 50 24 52
info@tsv-forstenried.de
www.tsv-forstenried.de

Geschäftszeiten:

Montag u. Mittwoch: 10.00 - 13.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Geschäftsführung:

Peter Simon
Tel. (089) 74 50 24 54

Redaktion:

Vicky Kottermaier
Vizepräsidentin Öffentlichkeitsarbeit

Erscheinungsweise:

Das Vereinsmagazin erscheint vierteljährlich im Postvertrieb und ist elektronisch auf www.tsv-forstenried.de abrufbar.

Die Druckauflage beträgt ca. 2.700 Exemplare. Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliederbeitrag abgegolten.

Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des TSV Forstenried wieder.

Gestaltung:

H. Baier

Gesamtherstellung:

Ortmaier Druck GmbH

Titelbild: TSV Forstenried



Dirk Schubert
Präsident

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TSV,

mit großen Schritten bewegen wir uns auf einen besonderen Abschnitt in der Geschichte unseres TSV zu. Auch wenn die Feierlichkeiten zu unserem 100-jährigen Vereinsjubiläum erst im kommenden Jahr stattfinden, konnten wir mit unserem Sportfest am 20. Juni bereits einen ersten Vorgeschmack erleben. **Ein herzliches Dankeschön an Katharina, Jens sowie alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen haben.**

Das Sportfest hat aber auch gezeigt, dass die Planung unseres Jubiläums noch intensiver vorbereitet werden muss. Der Erfolg einer solchen Veranstaltung steht und fällt mit dem Engagement von uns allen. Zudem haben wir wichtige Erkenntnisse für die Terminplanung gewonnen: Ein Sommerfest im Juli ist aufgrund zahlreicher Turniere und Ferien sowie möglicher großer Hitze nicht ideal. Ebenso werden wir die Werbung und Öffentlichkeitsarbeit für unsere 100-Jahr-Feier deutlich verstärken, damit dieses besondere Jubiläum die Aufmerksamkeit erhält, die es verdient.

Ein weiteres Projekt ist unsere **Ver-einschronik**. Die über viele Jahre mit großer Sorgfalt geführte Chro-

nik wird derzeit digitalisiert. Nun suchen wir engagierte Mitglieder, die Freude daran haben, unsere Vereinsgeschichte weiterzuführen und fortzuschreiben – gerne auch als kleines Team. Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen mitzuarbeiten. Bitte meldet euch dazu bei der Vize-Präsidentin Öffentlichkeitsarbeit.

In den vergangenen Wochen fanden außerdem zahlreiche **Abteilungswahlen** statt. Mein herzlicher Dank gilt allen, die Verantwortung übernehmen und sich ehrenamtlich für unseren Verein engagieren. Besonders begrüßen möchte ich unsere neuen Jugendvertreterinnen und Jugendvertreter, die mit frischen Ideen und neuen Impulsen die Vereinsarbeit bereichern werden. Veränderungen gibt es auch im Bereich der Jugendarbeit: Unsere **Referentin Jugend**, Katharina, wird ihr Amt aus Studiengründen niederlegen. Deshalb werden wir in den kommenden Monaten eine Nachfolge wählen.

Neben den sportlichen Themen beschäftigen uns selbstverständlich auch finanzielle Herausforderungen. Trotz der engagierten Arbeit in den Abteilungen und der Geschäftsstelle machen sich steigende Kosten zunehmend bemerkbar.

Während unsere Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und der Tennishalle weitgehend stabil geblieben sind, gehen die Zuschüsse der Stadt zurück. Gleichzeitig steigen die laufenden Ausgaben kontinuierlich an. Deshalb wird das Präsidium der Delegiertenversammlung nach neun Jahren stabiler Beiträge eine moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vorschlagen. Damit wollen wir den finanziellen Rückhalt unseres Vereins stärken und ihn auch in Zukunft solide aufstellen.

Nun freuen wir uns aber zunächst auf die Sommermonate, viele sportliche Aktivitäten im Freien und zahlreiche Begegnungen im Vereinsleben. Auch wenn uns im Hintergrund immer wieder Herausforderungen rund um Organisation und Sportstätten begleiten, arbeiten Geschäftsstelle und Präsidium mit großem Einsatz daran, gute Lösungen für unseren TSV zu finden.

Ich danke euch allen herzlich für eure Unterstützung, euren Zusammenhalt und eure Verbundenheit mit unserem Verein.

Mit sportlichen Grüßen,

Euer Präsident Dirk



PRÄSIDIUM & GESCHÄFTSSTELLE

Dein TSV FORSTERNRIED Präsidium



Präsident



Dirk Schubert

d.schubert@tsv-forsternried.de
 Leitung & Repräsentation des Gesamtvereins, Vorsitz bei Versammlungen, zeichnungsberechtigt, Entwicklung, Konfliktlösung

Vize-Präsidenten

Finanzen



Konrad Hartl

k.hartl@tsv-forsternried.de
 Zahlungsverkehr, Finanz-, Haushalts- & Beitragswesen, Analyse, Jahresabschluss

Organisation



Karl Kloppe

k.kloppe@tsv-forsternried.de
 Mitarbeiter, Tennishalle, Mitglieder- & Vertragswesen, Liegenschaften, Satzungen, Ordnungen, Richtlinien

Sport



Manfred Wöhrl

m.woehrl@tsv-forsternried.de
 Sportl. Weiterentwicklung & Veranstaltungen, 1. Hilfe & Präventionskurse, Platz- & Hallenbelegung, überfachliche & fachspezifische Entwicklung

Öffentlichkeitsarbeit



Vicky Kottermaier

v.kottermaier@tsv-forsternried.de
 Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Pressekontakte, Social Media, Vereinszeitung, Pressewart

Referenten

Jugend



N.N.

info@tsv-forsternried.de
 Aufgaben gem. Jugendordnung, Sommerfest

Senioren



Reinhard Maier

r.maier@tsv-forsternried.de
 Betreuung ältere & Ehrenmitglieder, Aktivitäten für Senioren

Deine TSV FORSTERNRIED Geschäftsstelle

PETER Simon
 p.simon@tsv-forsternried.de
 089 / 7452454
 Mitgliederverwaltung, Finanzen, Personal, Spenden, EDV, Sitzungen/Veranstaltungen

HELMUT Murr
 CAROLIN Leuschner
 info@tsv-forsternried.de
 089 / 74502452
 Mitgliederverwaltung, Aufnahme - Änderungen - Kündigungen, Rückbuchungen/Mahnwesen, Bildung & Teilhabe, Unfallmeldungen

N.N.

info@tsv-forsternried.de
 089 / 74502452
 Öffentlichkeitsarbeit, TSV-Magazin, Tennishalle, KFZ-Verwaltung, Prävention, Sportstättenverwaltung

DANIEL Stephan
 d.stephan@tsv-forsternried.de
 089 / 74502452
 Kursverwaltung, Sportangebot, Übungsleitungs-Koordination, Ferienprogramm, Schwimmkurse

Mo + Mi 10:00 - 13:00 Uhr / Di + Do 14:00 - 18:00 Uhr
 kein Parteiverkehr während der bayrischen Schulfreien

Vereinstermine 2026*

*unter Vorbehalt und ohne Garantie auf Vollständigkeit

Red-
ak-

tionsschluss

Ausgabe 2026/3. 03.08.2026

Ausgabe 2026/4 09.11.2026

Präsidiumssitzungen

18:00 Uhr

in der Geschäftsstelle

Do, 23.07.

Mi, 16.09.

Mo, 09.11.

Do, 03.12.

Ausschusssitzungen

19:30 Uhr im Schachraum

Mi, 16.09.

Do, 03.12.

Delegiertenversammlung

Do, 01.10.

Offene Gesprächsrunde

Präsidium

tba

Ferienprogramm für Kinder

1. Wo. Sommerferien – Forsty Ferien

2. Wo. Sommerferien – Forsty Ferien

6. Wo. Sommerferien – Fußball

Schwimmkurse

16:00 / 17:00 / 18:00 / 19:00 Uhr im Westbad

Start jeweils dienstags nach den Ferien – Anmeldung etwa 10 Tage vor Ferienbeginn möglich

Anfänger- & Fortgeschrittenkurse für Kinder

Senioren

Mittwochs-Wandern: Übersicht auf der Webseite

Dienstag-Radln: Infos per Mail

Stammtisch: jeden ersten Dienstag im Monat (März bis September) um 15:00 Uhr im Schachraum

100-Jahr Feier

20. Juni 2027

Weitere Informationen folgen



FORSTENRIED
100 JAHRE • 1927 - 2027



1. Woche:
03.08. - 07.08
2. Woche:
10.08. - 14.08.

**FORSTY
FERIEN
CAMP 26**

Kosten:
Mitglieder: 185€
Nichtmitglieder: 220€
Geschwisterrabatt: 15€
pro Woche inkl.
Mittagessen

**DAS FERIENPROGRAMM FÜR KINDER
UND JUGENDLICHE VON 6-12 JAHREN**
Anmeldung: www.tsv-forstenried.de

Fragen beantwortet Daniel, Mail an
info@tsv-forstenried.de

Sieg für die Damen zum Saisonabschluss

Zum letzten Spiel der Saison erkämpften sich die Damen ihren wohlverdienten Sieg gegen Gröbenzell.

Nachdem Gröbenzell in der ersten Halbzeit vorne lag, übernahmen die Forstenriederinnen im dritten Viertel nach einer Umstellung der Defense und souveränen Korberfolgen endlich die Führung und konnten das Spiel mit 58:53 für sich entscheiden.

Das Spiel glich teilweise eher einer Partie Rugby als Basketball, da die Gegnerinnen ihre Ellbogen einzusetzen wussten. Unsere Mädels ließen sich jedoch nicht beirren und kämpften weiter.

Topscorerinnen waren Szagun mit 18 Punkten, Lechner mit 17 Punkten und Reiter mit 12 Punkten – ein wichtiger Sieg und eine tolle Teamleistung der Forstenrieder Damen. Somit ist die Saison mit 6 Siegen und 6 Niederlagen abgeschlossen. Das Team befindet sich aktuell auf Platz 4 in der Tabelle. Es gab einige sehr knappe Spiele, bei denen wir technisch gesehen die bessere Mannschaft waren (aus unserer Sicht). Wir hoffen, diese in der nächsten Saison für uns entscheiden zu können.

Auch wenn sich die Damen in der Tabelle der Bezirksklasse eher im Mittelfeld eingefunden haben, sind



Die Damen nach ihrem Sieg gegen Gröbenzell...



...und später dann beim Feiern

sie definitiv die Stars beim Feiern der Siege. Der Saisonabschluss wird direkt zweimal gefeiert: beim Bowlen statt Training und im Club.

Der Bezirkspokal steht jedoch noch aus. Diesen möchten wir uns, wie bereits im vergangenen Jahr, erneut sichern.

Maria Beutl

Frei nach Peter Fox: „Alles neu“

Die Saison 2025/26 der Herren 2 des TSV Forstenried stand ganz unter dem Motto „Alles neu“. Nachdem unser ehemaliger Trainer sein Amt niedergelegt hatte, beschlossen die Herren 2, sich auf die Suche nach einem neuen Trainer zu machen.

Wie gut, dass die sozialen Medien manchmal auch sinnvoll genutzt werden können: Die Herren 2 star-

teten einen Aufruf und wurden fünfzig. Nach kurzem Beschnuppern erklärte sich Stefan dazu bereit, die Herren 2 zu übernehmen.

Auch zum Kader stießen neue (und erfreulicherweise auch junge) Gesichter hinzu. Die Liga war ebenfalls neu: nach einer verkorksten Saison 2024/25 musste die Herren 2 in die Kreisklasse runter. Unter

den Gesichtspunkten eines neuen Kaders und eines neuen Trainers wurden die Ziele der Saison bescheiden formuliert: von Spiel zu Spiel denken und sich dabei sowohl als Team als auch individuell weiterentwickeln. Stefans hartes, aber großartiges Training trug Früchte, nach der Hinrunde war die Herren 2 in absoluter Schlagdisziplin zu den Aufstiegsplätzen. Die



Rückrunde startete jedoch denkbar schlecht, so dass die Aufstiegsplätze in weite Ferne rückten. Dies war sehr ärgerlich, war man sich doch einig, dass der Kader das Potenzial hat oben mitzuspielen, v.a. in Hinblick auf die Tabelle, da Mannschaften, die im Saisonverlauf besiegt wurden, weiter oben mitspielten. Trainer und Mannschaft sind sich einig: Schafft man es, die Leistungen aus dem Training ins Spiel zu übertragen, ist man schwer zu schlagen. Leider gelang dies (v.a. in der Rückrunde) doch etwas zu selten.

An dieser Stelle möchte die Herren 2 unserem mittlerweile nicht mehr ganz so neuem Coach Stefan ein riesiges Dankeschön für die akribische Planung des Trainings, den Enthusiasmus auf und neben dem Court, seiner fröhlichen und offenen Natur, sowie die (manchmal wirklich notwendige) engelsgleiche Geduld, aussprechen. Selbiges gilt für unseren nimmermüden Mannschaftsverantwortlichen To-



Die Herren 2 beim Gegner Gräfelfing

bi, dessen Präsenz im Training zu häufig vermisst wird (Komm doch mal wieder ;)).

Stefan hat sich bereiterklärt, auch in der kommenden Saison die Herren 2 weiter betreuen zu wollen. An dieser Stelle nochmal ein riesiges Dankeschön dafür! Und in der erst

jungen Offseason durften wir schon jetzt wieder neue Gesichter begrüßen. Es darf also mit Spannung erwartet werden, wie es in der Saison 2026/27 für die Herren 2 laufen wird, frei nach dem Motto: „Alles glänzt...so schön neu“.

Radoje Kresoja

Männer4 unterliegen knapp dem EPA-Team

Im ersten Freundschaftsspiel des Jahres ist unsere Mannschaft Männer 4 einer Auswahl der Europäischen Patentamtes (EPA) in eigener Halle nur knapp unterlegen.

Das Spiel fand am 23 April auf Vermittlung unseres Mitspielers Martin statt, der auch in der EPA-Betriebsmannschaft im Einsatz ist. Martin hatte im Team der Gäste ei-

nen starken Abend, traf mehrere Dreier und half den Gelbschwarzen zu einer schönen Revanche für deren Niederlage vor längerer Zeit schon.



Grün gegen Gelb, hier für das Foto freudig vereint. Auf dem Spielfeld wurde sich nichts geschenkt. Nur knapp mussten unsere Männer 4 beim Freundschaftsspiel gegen eine Auswahl des europäischen Patentamtes (EPA) den Gästen den Vortritt lassen. Am Ende stand es 62:65.

Das Team der M4 trat in folgender Besetzung an: Aleksandar, Luis, Lukas, Basti, Adriano, Yehui, Nebo, Ralph und Junaid. Es wurden vier Mal 15 Minuten brutto gespielt, in der letzten Minute wurde jeweils die Zeit angehalten, wie in Ligaspielen. Die sehr faire, auch hochspannende Begegnung brauchte keine Schiedsrichter. Der Zeitnehmer kam mit einer vorübergehenden Rüge von Seiten der Gastmannschaft davon, es war ein kameradschaftlicher und freudvoller Abend.

Nach dem ersten Viertel schien die Sache klar. Die Männer 4 des



TSV Forstenried hatte den „ersten Sturm auf dem Eis“, wie man beim Eishockey sagt, und führte nach 15 Minuten mit 17:7. Im zweiten Viertel nutzen die Gäste ihre Chancen wesentlich konsequenter und zogen bis zur Halbzeit mit 28:34 an den Hausherren vorbei. Dabei zeigte auch die körperliche Überlegenheit (Größe/Länge) gegen unseren

„zweiten Sturm“ Wirkung. Im dritten Viertel baute EPA den Vorsprung auf 41:51 aus. Trotz eines gewaltigen Aufbäumens unserer Mannen im letzten Abschnitt konnte die Sache nicht mehr gewendet werden. Beim Basketball entscheiden oft Millimeter, und die Diskussion „Was wäre wenn?“ ist müßig. Am Ende stand es verdient

62:65 für unsere Gäste, die sich riesig freuten.

Zur Belohnung für alle gab es nach dem Abpfiff ein Getränk. Und bei einem Stand von 1:1 nach Spielen darf man bei Zeiten wieder an eine Neuauflage der Begegnung denken.

Stefan Riefler

U16 überzeugt mit starkem 4. Platz

Eine erfolgreiche Saison liegt hinter unserer U16. Mit 10 Siegen aus 16 Spielen sicherte sich das Team einen starken 4. Platz und zeigte über die gesamte Spielzeit hinweg eine tolle Entwicklung.

Von Beginn an überzeugte die Mannschaft immer wieder mit schnellem Umschaltspiel, vielen Fastbreaks und gutem Teamplay. Besonders in Spielen gegen ESV Staffelsee, DJK SB München und Biberkor konnten wir unsere Offensivstärke unter Beweis stellen und klare Siege einfahren.

mering. Von Beginn an traten wir konzentriert und mit hoher Intensität auf. Durch aggressive Verteidigung und schönes Zusammenspiel erspielten wir uns früh eine Führung.

Im Laufe des Spiels zeigte die Mannschaft ihre gesamte Entwicklung und ließ nichts mehr anbrennen. Am Ende stand ein verdienter 86:72 Sieg – eine herausragende Teamleistung.

Auch zum Saisonende bestätigten wir unsere Form und konnten wei-

Mit dem 4. Platz und 10 Siegen kann die Mannschaft sehr zufrieden sein. Besonders das verbesserte Zusammenspiel und die Entwicklung jedes einzelnen Spielers machen Lust auf die kommende Saison.

Fabian Krieg

Zeitweilig war es anfangs aufgrund unglücklicher Umstände gar nicht sicher, ob überhaupt eine U 16 männlich gemeldet werden kann, mangels (!) Trainer.

Dann hatten wir zwischendurch drei! So ein Luxus, so eine Herausforderung! Und es hat erfreulicherweise gut geklappt.

Mit 20 pubertierenden Burschen im Training und 16, die am Spielbetrieb mit vollem Einsatz (Respekt!) teilgenommen haben, konnte fast das Maximum des Erzielbaren erreicht werden: Platz vier in der Bezirksklasse. Über jeden einzelnen Spieler könnte man ein Loblied singen.

Was mich ganz besonders gefreut, überrascht und beeindruckt hat, ist die mannschaftliche Geschlossenheit und der Zusammenhalt in einem gemeinschaftlichen sozialen Geist.

So etwas ist wohl nicht zu trainieren, das kommt von den Spielern.

Kalli



U16 nach dem Sieg gegen Germering

Auch enge Spiele, wie gegen ESV Staffelsee (81:75) und beim ESV München (63:66), konnten wir durch Einsatz und Zusammenhalt für uns entscheiden.

Das absolute Highlight der Saison war das Rückspiel gegen SV Ger-

tere Siege erringen. Ein Highlight war dabei das letzte Saisonspiel: Unsere Cheerleader sorgten mit einer wahnsinnig tollen Halbzeitshow für beste Stimmung in der Halle und machten den Abschluss zu einem rundum gelungenen Event.



U12/1 – Eine gute Saison in der Bezirksklasse

Diese Saison sind wir mit unserer U12/1 in der Bezirksklasse angetreten und haben sie mit acht Siegen und sechs Niederlagen auf Platz 5 abgeschlossen.

Ein richtig starkes Spiel hatten wir direkt am ersten Spieltag gegen HWKT (Hard Work Knox Talent), wo wir von Anfang an unser Spiel durchziehen konnten und sehr deutlich gewonnen haben (153:27). Auch im Hinspiel gegen Landsberg lief es gut. Wir spielten mit viel Tempo, und konnten viele einfache Punkte machen (120:54).

Gegen Gröbenzell wurde es dann deutlich enger. Im Hinspiel konnten wir uns knapp durchsetzen (84:77), im Rückspiel war es genau andersrum (80:79). Solche Spiele waren über die Saison immer wieder dabei und haben gezeigt, wie eng viele Partien eigentlich sind. Dabei ist natürlich auch der Teamgeist hervorzuheben, da es Phasen

in beide Richtungen immer wieder gab.

Es gab auch einige knappe Spiele, z.B. in Staffelsee (59:58) und in Landsberg (78:83), wo man gesehen hat, wie nah die einzelnen Spieler im spielerischen Können beieinander sind.

Was über die ganze Saison auffällig war: Die Entwicklung im Team. Alle haben individuell mindestens einen Schritt gemacht und auch als Mannschaft hat sich einiges getan. Das Zusammenspiel wurde besser, und insgesamt wirkte das Spiel deutlich strukturierter als noch am Anfang der Saison. Auch die Posi-



tionierung und der Einsatz in der Verteidigung hat sich deutlich verbessert.

Am Ende ist Platz 5 ein gutes Ergebnis. Vor allem aber eine Saison, aus der wir einiges mitnehmen können.

Fabian Krieg

U12-2 – Eine erfolgreiche Saison in der Kreisklasse

Diese Saison sind wir mit unserer U12 in der Kreisklasse angetreten und haben sie mit zehn Siegen und sechs Niederlagen auf einem starken 3. Platz abgeschlossen.

Gleich zu Beginn konnten wir mit einem deutlichen Sieg gegen Mam-

mendorf (88:47) gut in die Saison starten. Ein besonderes Spiel war sicherlich das Auswärtsspiel in Gröbenzell. Dort lagen wir zwischenzeitlich mit rund 20 Punkten zurück, haben uns aber mit viel Einsatz und Teamgeist zurückgekämpft und am Ende noch mit

70:65 gewonnen – eine starke Leistung der gesamten Mannschaft.

Neben solchen Spielen gab es auch klare Siege, wie zum Beispiel gegen Solln (82:23), in denen man gesehen hat, wie

gut das Team offensiv zusammenspielt. Gleichzeitig gab es aber auch einige engere Spiele, etwa gegen Fürstfeldbruck oder Puchheim, bei denen meist Kleinigkeiten den Unterschied gemacht haben.

Über die gesamte Saison hinweg war vor allem die Entwicklung der Mannschaft deutlich zu erkennen. Auch in der Verteidigung hat sich das Team gesteigert.

Der 3. Platz zeigt, dass sich die Arbeit über die Saison hinweg ausgezahlt hat. Vor allem die Fähigkeit, selbst schwierige Spiele zu drehen und als Team zusammenzubleiben, war ein wichtiger Schritt in der Entwicklung.

Fabian Krieg



Radtourensaison eröffnet

Wie im vorigen Jahr eröffneten wir die heurige Radtourensaison am 24. April mit einer kleineren Auftakttour nach Maising. Acht Teilnehmer radelten unter der Führung von Andi Rambach, der dankenswerter Weise mich vertreten hatte. Eine wesentliche Änderung fand offensichtlich Zustimmung, wir verlegten nämlich den Radltag von Dienstag auf Freitag.

Damit hatten wir das Problem mit der Mittagseinkehr gelöst, denn Montag und Dienstag haben nur wenige Gastwirtschaften geöffnet. Die langwierige Suche nach einer Einkehrmöglichkeit entfällt somit. Diese Änderung werden wir in Zukunft beibehalten. Die beiden Fotos sollen Appetit auf die kommenden Touren machen.



Der TSV Forstenried e.V. wird gefördert vom Freistaat Bayern und der Landeshauptstadt München





Wandergruppe 60+: 50 JAHRE jung!

Ja, wir feiern unseren 50. Ohne Midlife-Krise, mit ganz viel Freude und auch mit ein wenig Pomp: am 27. Mai im POSEIDON, an „unserem“ angestammten Trainingsgelände, dem Forstenrieder Park. Unser neuer Abteilungsleiter Andi Rambach hat es sich nicht nehmen lassen, als eine seiner ersten Amtshandlungen uns herzlich zu gratulieren – nicht ohne zu erwähnen, dass die ganze Bergsportabteilung festlich rundet: Sie wurde vor 70 Jahren neu gegründet und auch unsere Radler haben vor genau 35 Jahren das erste Mal als Gruppe ihre Bikes bestiegen.

Für uns Wanderer ist dieses Jubiläum Anlass, mit Dank zurück zu schauen und unsere „Gründerväter“ zu ehren. Es waren viele Allround-Sportler darunter, die aus anderen Abteilungen zu uns kamen und das Wandern als willkommene Ergänzung ihrer sportlichen Aktivitäten sahen. Und hier sind sie:



Robert Nagl war es, der als Präsident des TSV 1976 den Anstoß gab für die Gründung einer „Wandergruppe für Ältere“ und Carl Schreyögg mit dem Aufbau und der Leitung beauftragte. Nicht ganz uneteiligt gewesen sein dürfte der damalige TSV-Ehrenpräsident Edi Otto, der sich bald selbst in dieser Wandergruppe engagierte.



Carl Schreyögg, ehemals begeisterter „Wandervogel“, nahm diesen Auftrag wie ein Geschenk zur Feier seines 75. Geburtstags entgegen. Für „Körper, Geist und Seele“ seiner Wanderer wollte Carl sorgen mit Wanderungen an jedem 1., 3. und 5. Mittwoch eines Monats. Und das bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit. Auf den neuen Sportplätzen der Bezirkssportanlage wurde am 2. und 4. Mittwoch trainiert oder Boccia gespielt. Und die Wanderungen selbst sollten Naturgenuss vermitteln, keine Rekorde, kein „Marschieren“.



Eduard (Edi) Otto war immer zur Stelle, wo er gebraucht wurde: 26 Jahre war er Mitglied im TSV-Vorstand, von 1981 bis 1988 Leiter der Berg- und Skisportabteilung, ab 1979 wurde er zu einem unserer kreativsten Wanderführer: Er war der Erfinder der „Weitwanderungen“, die zusätzlich zu den Mittwochswanderungen angeboten wurden und reichlich Zuspruch fanden. Außerordentlich beliebt waren er und seine Frau Leni bei den Wanderern wegen ihrer Umsicht und Hilfsbereitschaft. Er war mit Leib und Seele Wanderführer, immer für den Verein und seine Mitglieder da, für alle späteren Wanderführer ein Vorbild.



Werner und Renate Wind, die Unzertrennlichen, gehören zum TSV-Urgestein. Ursprünglich beide Handballer, entwickelten sie sich in enger Verbindung mit Edi Otto zu Allround-Sportlern im Berg- und Skisport und beim Wandern, trainierten Handballer und Skiläufer, organisierten die Ski- und Wanderbusse, außerdem die TSV-Faschingsbälle, halfen in der TSV-Verwaltung, koordinierten die Mitgliederzeitung, verkörperten einfach TSV-Kameradschaft.



Der „**Rogler Schorsch**“ war ein pfundiger Wanderkamerad, immer lustig und fidel, dabei bescheiden und hilfsbereit im Großen wie im Kleinen. Er engagierte sich bei den Turnern, den Theaterleuten und – natürlich – bei uns Wanderern. Außerdem war er eine „Institution“, sowohl im Verein wie bei den Wanderern. Er stand wie kein anderer für die Vereinsgeschichte, die er in einer handgeschriebenen Chronik festhielt und mit kleinen Kunstwerken ausschmückte. Auch als Festredner war er gesucht – 1952 im Verein, später auch bei den Weihnachtsfeiern der Wanderer. Als er 2003 mit 79 Jahren starb, hinterließ er eine große Lücke.



Herbert Schmidbauer wurde früh von Edi Otto als Wanderführer aufgebaut und konnte nach dessen Ausscheiden die Gruppe nahtlos übernehmen. Perfektion in der Tourenvorbereitung und Disziplin in der Wandergruppe waren ihm wichtig. So konnte er seine Ziele – immer neue Wanderrouen und steigende Mitgliederzahlen – in den 24 Jahren seiner Wanderführerschaft erreichen. Seine und seiner Mitwanderer Leistungen wurden 2000 und 2001 gekrönt durch die Verleihung des „Ehrenpreises für den Wanderfreudigsten Verein“. Herberts Verdienst war es auch, dass er dafür geeignete Wanderer zu Wanderführer-Assistenten ausbildete: Außer den nachfolgend Genannten waren dies auch Harry Pieschel, Willi Herglotz, Karl Frühschutz, Ludwig Geier und Karl Niefenecker.

Nach Herberts Ausscheiden (2012) übernehmen Alex Paffendorf, Günter Reitberger, Walter Büchling und Willi Zimmermann partnerschaftlich die Führung der Wandergruppe; für den ausgeschiedenen Walter Büchling rückte Hans Eminger als Wanderführer nach. Nicht zu vergessen: Max Neuber, der Organisator vieler Feste. Eine Schlüsselstellung hatte Willi Zimmermann: Er war Wanderführer und Tourenplaner in einer Person – zunächst mit dem ersten Wanderführer-Team wie dann auch nach Corona mit einem zweiten Team. Die unermesslich viele Arbeit, die zuvor Herbert fulltime alleine bewältigt hatte, wurde nun auf die neue Mannschaft verteilt. Die Ära des ersten Wanderführer-Teams endete mit Corona.



Wandergruppe 60+: 50 JAHRE jung!



Alex Paffendorf war über viele Jahre der „Ansprechpartner“, d.h. der Vertreter unserer Gruppe gegenüber dem Verein und der Öffentlichkeit. Bienenfleißig, still, selbstlos und effizient, wie es seine Art war, erledigte er den „Bürokram“ am PC und ohne viel Papier. Diese Arbeit und die Wanderungen als einer der Führer der A-Gruppe gaben ihm die Kraft, das große Leid in seiner Familie zu tragen und zu überwinden. Eine Seele von Mensch für alle, die ihn kannten und mochten.



Günter Reitberger leitete die B-Gruppe mit fürsorglicher Umsicht und Freundlichkeit, wenn es sein musste auch mit Strenge. Bei den Wanderern angesehen und beliebt war er aber auch wegen seiner kleinen lustigen Streiche, vor denen keiner sicher sein konnte. Große Verdienste hat Günter sich mit dem Aufbau der (privaten) „Wandergruppe C“ erworben. Hier konnten Wanderer, denen die Touren in den Gruppen A und B zu anstrengend geworden waren, mit lieben alten Freunden Touren durchführen, die auf ihre Leistungsfähigkeit zugeschnitten waren.



Walter Büchling (li.) und **Hans Eminger** (re.): Walter war sowohl bei den Radlern wie bei den Wanderern als Tourenführer aktiv: stets ruhig und besonnen als Wanderführer, humorvoll im privaten Umgang. Allerdings konnte er auch fuchsig werden, wenn sich jemand seinen Anweisungen als Wanderführer widersetzte. Nach Walters Ausscheiden übernahm Hans die Wandergruppe B. Mit seinem hintergründigen Humor meisterte er so manche Klippe beim Wandern.



Max Neuber war das Organisationstalent in der Wandergruppe. Er kümmerte sich einfach um alles, was zu organisieren war. Und machte seine Sache hervorragend: Er plante die Weihnachtsfeiern und sonstige gesellige Treffen, war sehr redegewandt, ein guter Moderator bei den Feiern, stets hilfsbereit und freundlich. Grantig konnte er werden, wenn zu viel politisiert wurde: „Politik hat beim Wandern nichts zu suchen“.



Willi Zimmermann hatte – neben seiner Aufgabe als Wanderführer – von Herbert die Tourenplanung übernommen, sie über 13 Jahre verfeinert, systematisiert und laufend den neuen Bedingungen angepasst. Nicht weniger als 120 neue Tourenpläne sind so unter seiner Hand entstanden, die zusammen mit Herberts Routenmaterial einen riesigen Fundus für interessante Touren bilden.

Während und nach Corona sorgte er für frisches Blut im Wanderführer-Team und war bis zuletzt (2025) ein Vorbild für jeden jungen Wanderführer.

Nach dem Ende von Corona und nach dem Ausscheiden von Willi entstand ein neues Wanderführer-Team, welches das Wandergeschehen arbeitsteilig und kollegial neu organisierte. Das neue Team (Fotos s.u.) wird die vor 50 Jahren begonnene Idee eines Wanderns bis ins hohe Alter „zur Stärkung von Körper, Geist und Seele“ fortführen und stetig modernisieren; wir lassen uns gerade einiges einfallen.

Jürgen



Uli



Jürgen



Martin



Andi

Herzliche Einladung von uns Wanderführern an alle, die bisher noch nicht mit uns wandern: Die Tages- und Halbtagestouren der Wandergruppe 60+ – jeden Mittwoch und bei jedem Wetter – sind äußerst abwechslungsreich gestaltet und eignen sich auch für gesellige Menschen, die soeben ihr Arbeitsleben hinter sich gebracht haben. Und sie sind heiter!!

Und das Beste am Wandern; es kostet wenig und bringt viel, vor allem Gesundheit!

Jürgen

Tages- und Halbtagestouren Juli -Sept. 26

	Tour A km	Tour B km
01.07. Vierkirchen – Schönbrunn – Röhrmoos	11,0	11,0
08.07. Hohenschäftlarn – Baierbrunn – Buchenhain	8,0	7,0
15.07. Bad Tölz – Bad Tölz	11,5	11,5
22.07. Stockdorf – Jägerstern – Gh. Fuh Wah	9,0	7,0
29.07. Seefeld – Wörthsee – Seefeld	13,5	12,0
05.08. Tutzing – Feldafing – Possenhofen	11,5	9,5
12.08. Pasing – Blütenburg – Hirschgarten	9,0	7,5
19.08. Buchenau – Grafrath – Schöngeising	14,5	10,5
26.08. Waldfriedhof – Westpark – Wirtsh. Bavariapark	8,0	8,0
02.09. Machtlfing – Andechs – Herrsching	12,0	12,0
09.09. Solln-Bleibtreu – Theresien-Ger. – Buchenhain	8,0	8,0
16.09. Fischhausen – Aurach – Fischhaus-Neuhaus	13,5	11,5
23.09. Lochham – Gräfelfing – L'afetto	10,0	8,0
30.09. Mammendorf – Jesenwang – Mammendorf	13,5	11,5

Änderungen vorbehalten



Saisonende bei den Gewichthebern

Die ersten Monate des Jahres 2026 waren vom laufenden Wettkampfbetrieb der Bayernliga geprägt – im dritten Jahr nach dem Aufstieg geht es neben persönlichen Bestleistungen nicht zuletzt um den Klassenerhalt in einer stärker werdenden Liga. Doch auch die Masters-Heber waren wieder aktiv und konnten starke Leistungen zeigen.

Olympisches Gewichtheben – kann das jeder machen?

Wir bekommen oft die Frage gestellt, ob man „einfach so“ mit dem Olympischen Gewichtheben starten kann – muss man Vorkenntnisse haben, was muss man mitbringen, wie fange ich an?

Die Antwort: Ja, Olympisches Gewichtheben ist für alle geeignet! Bereits ab 12 Jahren kann es losgehen, man benötigt keine spezifische Vorerfahrung. Am Anfang ist die Lernkurve steil, daher liegt der Fokus zu Beginn auf der Technik für das Reißen & Stoßen und nicht auf dem Gewicht. Die Grundlagen werden von qualifizierten Übungsleitern vermittelt – meldet euch über unsere Webseite www.kraftkeller.com oder via Instagram @tsvforstenried_gewichtheben bei uns und kommt zu einem unverbindlichen Probetraining vorbei! Wir freuen uns auf euch!



die Mannschaft nach ihrem letzten Bayernliga-Wettkampf

Gleich zu Anfang wurde klar, dass dies nur in unserer Paradedisziplin Stoßen realistisch war: Der ESV Neuaubing trat in Bestbesetzung an, zudem war unsere Mannschaft durch Verletzungen nicht in Bestform. Wie erwartet lagen die Neuaubinger nach dem Reißen hoch in Führung; doch bewahrten unsere Betreuer einen kühlen Kopf und hielten das Team mit klugen Steigerungen im Stoßen im Rennen. Am Ende eines packenden (Stoß-) Duells gelang dies denkbar knapp: mit einer Serie von drei gültigen letzten Versuchen entschied unse-



Agnes Schneck mit 90kg im Stoßen

Vergangene Wettkämpfe

Letzter Wettkampf Bayernliga 2026

Am 7. März stand der letzte Wettkampf der Bayernliga-Saison 2026 an. Für unsere Heber eine schwere Aufgabe: Gegen den starken ESV München-Neuaubing musste mindestens ein Punkt im Reißen oder Stoßen geholt werden, um den letzten Platz der Tabelle zu verlassen und den Klassenerhalt aus eigener Kraft zu sichern.

Tabelle						
Platz	Verein	Punkte	Kilopunkte	Schnitt	min	max
1	TSV Röthenbach	18 : 3	3.088,9	441,3	374,4	493,0
2	TSV Waldkirchen	16 : 5	3.039,0	434,1	347,5	496,0
3	1.AC Weiden	14 : 7	2.800,0	400,0	310,5	470,5
4	AC Kaufbeuren	13 : 8	2.869,7	410,0	348,6	467,9
5	ESV Mü.-Neuaubing	9 : 12	2.630,5	375,8	313,0	425,2
6	1.AC Bayreuth	6 : 15	2.541,0	363,0	312,0	430,3
7	TSV Forstenried	4 : 17	2.375,7	339,4	258,8	408,0
8	ESV Mü.-Freimann	4 : 17	2.351,6	335,9	288,8	393,5

Abschlusstabelle Bayernliga 2026



re Mannschaft das Stoßen für sich, was zwar eine 1:2 Niederlage bedeutete, aber eine Verbesserung in der Abschlusstabelle ermöglichte. Trotz der Niederlage ein starker und würdiger Abschluss vor einem lautstarken Heimpublikum!

Wir bedanken uns bei allen Zuschauern, Helfern und Offiziellen, die eine spannende Saison durch ihren Einsatz möglich machten.

Bayerische Meisterschaft der Masters

Am 25.4. fand in Bayreuth die Bayerische Meisterschaft der Masters statt. Vom TSV Forstenried nahmen mit Kathrin Eibl und Robert Vogl zwei erfahrene Heber teil.

Kathrin Eibl konnte trotz einer langen Bayernligasaison und einer schwierigen Vorbereitung sechs gültige Versuche mit 50kg im Reißen sowie 60kg im Stoßen abrufen und die Klasse W45 -77kg gewinnen.

Unser ältester noch aktiver Heber Robert Vogl startete in der Klasse M65 -94kg und konnte mit 65kg im Reißen und 95kg im Stoßen eine routiniert gute Leistung abrufen und ebenfalls den ersten Platz belegen.



Kathrin Eibl

Wir gratulieren beiden Hebern zu ihren starken Leistungen!

Ankündigung – Stand am Sommerfest des TSV Forstenried

Am 20.6.2026 findet das Sommerfest des TSV Forstenried von 13-17 Uhr rund um die Bezirkssportanlage statt. Auch unsere Abteilung



Robert Vogl

wird mit einem Stand vertreten sein und unseren Sport präsentieren.

Wir freuen uns auf das Sommerfest und laden alle Leser ein, vorbeizukommen!

Alexander Sälzer,
Pressewart



Orthopädische Privatpraxis Dr. med. Tim Pietruska

Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/ 72 48 17 50
Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Online-
Terminvergabe





HANDBALL

Abteilungsleitung: Manfred Wöhrl · hb-al@tsv-forstenried.de

Abteilungsleiterwahlen 2026

Frischer Wind in der Handball Abteilung – inklusive alter Hasen, Machern und ambitioniertem Nachwuchs

Bei unseren Abteilungsleiterwahlen im März haben wir unsere neuen Abteilungsorgane gewählt und die „alten“ verabschiedet.

Wir sagen DANKE an das bisherige Team, das die Abteilung durch sportliche, manchmal turbulente, aber vor allem sehr schöne Zeiten gebracht hat!

Dem neuen Team sagen wir HALLO HALLO und stellen sie hiermit allen vor:

(Bild links oben, v.l.) **Abteilungsleiter:** Mani aka „alter Hase“ Wöhrl – **Stellvertretende Abteilungsleitung:** Julia aka „frischer Wind“ Zollbrecht – **Jugendleitung:** Tobs aka „Macher“ Ganz

(Bild rechts oben, v.l.) **Presseteam:** Nina Zollbrecht, Rosalie Jamin, Leo Poerschke und Maxi von zur Mühlen (nicht auf dem Bild), alle aka „ambitionierter Nachwuchs“ Selbstverständlich dürfen wir unsere **Delegierten** nicht vergessen – hier entsteht eine Symbiose aus alten Hasen, Machern, frischem Wind und ambitioniertem Nachwuchs:



(Bild unten, v.l.) Johannes, Rosalie Jamin, Leo Poerschke, Basti Dorn, Ashi Fergin und Simon Zollbrecht (Hanni Hage nicht auf dem Bild). Wie immer sind noch einige im Hintergrund aktiv und unterstützen in alle Richtungen – dieses Team darf durchgehend wachsen

und die Offiziellen freuen sich jederzeit über neue helfende Hände. Einfach melden.

Möge man die neue Amtsperiode mindestens genauso lit gestalten, wie die vergangene!

Vicky



Ankündigung Handballtag 2026

Bereits vor Versand der Einladungen zum diesjährigen Handballtag konnten wir schon die ersten Teams in unserer Liste erfassen. Stand heute zum Redaktionsschluss (Ende April) sind wir bereits bei 49 gemeldeten Teams und hoffen, dass wir – wie im Vorjahr – mit über 80 Mannschaften und bestenfalls bei wunderschönem Wetter den 33. Forstenrieder Handballtag bestreiten dürfen.

Termin ist:

Samstag 11.07. für die Minis, w/m E-Jugend und w/m D-Jugend

Sonntag 12.07. für die w/m C-Jugend und w/m B-Jugend

Alles wie immer auf unserer Bezirkssportanlage in der Graubündener Straße 100

Wir freuen uns auch auf viele Zuschauer – es gibt nämlich köstlichsten Kuchen und beste Verpflegung vom Grill und von unserer Vereinsgasstätte. Und selbstverständlich packende Handballspiele!

Wir freuen uns auf euch!

Vicky



Abschlussbericht Herren 1

Schön war's! Ja doch, war echt nicht schlecht. Nun gut, die Tabelle spiegelt die Worte jetzt nicht zu 100%, kann auch sein, dass man sich an das eine oder andere Spiel gar nicht mehr so wirklich gern zurückerinnert... Dennoch gibt es viele, ja wirklich viele schöne Momente in der vergangenen Saison. Leider war das Ergebnis dennoch der Abstieg.

Die Vorzeichen waren aber auch bescheiden: Trainerlos gestartet, wie immer als Aufsteiger das minimale Ziel Klassenerhalt vor Augen und mit Abgängen geschwächt startet das neue Abenteuer BOL. Glücklicherweise hat Lukas die Trainerrolle übernommen und als Spielertrainer das Team durch die Saison geführt.

Guter Start daheim

Mit dem ersten Saisonspiel konnten wir daheim gleich in einem spannenden Spiel die ersten zwei Punkte einfahren. Danach dauerte es ganze sechs Spiele, bevor wir unsere weiteren zwei Punkten holen konnten. Ein Unentschieden in Spiel zwölf und ein üüüüüberra-



gender Sieg in Spiel 15 ergibt die am Saisonende finale Punktzahl von sieben. Die restlichen 18 Spiele wurden mal unglücklich, mal verdient und auch manchmal niederschmetternd verloren.

Nach Regen folgt immer Sonnenschein

Sieben eingefahrene Punkte waren schlichtweg zehn Punkte zu wenig, um die Klasse zu halten. Die anderen Teams waren sicherlich nicht bedeutend besser. Hin und wieder vielleicht nur den kleinen Tick cleverer. Sagen wir mal so: es war lernintensiv! Wir haben gelernt,

dass wir als Team einiges schaffen können. Den Frust und die Niederlagen nicht gegen uns selbst zu wenden, sondern daran zu wachsen und ein Team zu bleiben ist sicherlich der größte Lernerfolg. Draufschlagen hat noch niemanden besser gemacht und jetzt heißt es, die neue Saison motiviert anzugehen. Leider auch wieder ohne unterschriebenem Trainervertrag, aber wer weiß, was noch kommt.

Danke an alle im Team und ums Team. Wir sind Hirsche! Sehr soziale Hirsche! **GO HERREN 1!**

Vicky

Handballcampus macht Station in Forstenried – Ostercamp 2026

In den Osterferien 2026 durften sich handballbegeisterte Kinder und Jugendliche auf ein besonderes Highlight freuen: Der Handballcampus München – organisiert durch Profihandballer Dominik Klein – veranstaltete gemeinsam mit der Handballabteilung des TSV Forstenried ein dreitägiges Ostercamp voller Sport, Spaß und intensiver Trainingseinheiten.

Vom 31. März bis 2. April stand für die Teilnehmer alles im Zeichen des Handballs. In zwei altersgerechten Gruppen – dem Kids-Camp (Jahrgänge 2015–2018) am Vormittag und dem Teens-Camp (Jahrgänge 2011–2014) am Nachmittag – wurde ein abwechslungsreiches

und anspruchsvolles Programm geboten.

Insgesamt 10,5 Stunden Training mit den erfahrenen Campus Coaches sorgten dafür, dass sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene voll auf ihre Kosten kamen. Neben gezieltem Techniktraining und Kleingruppeneinheiten konnten die Teilnehmer auch an der Sportstation ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und weiterentwickeln.

Ein besonderes Augenmerk lag dabei nicht nur auf der sportlichen Entwicklung, sondern auch auf dem gemeinsamen Erlebnis. Tägliche Snackpausen mit gesunden Verpflegungsangeboten boten Ge-

legenheit zum Austausch und stärkten die Energie für die nächsten Einheiten.

Den gelungenen Abschluss bildete ein Handballturnier am letzten Camptag, bei dem die Kinder und Jugendlichen das Gelernte direkt im Spiel anwenden konnten. Hier standen Teamgeist, Fairplay und vor allem der Spaß am Handball im Mittelpunkt.

Das Ostercamp war somit ein voller Erfolg und bot allen Teilnehmern eine ideale Mischung aus Training, Gemeinschaft und Freude am Sport. Eine tolle Erfahrung, die sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Janine



Saisonrückblick Damen 1 – Saison 2025/26

Die Saison 2025/26 der Damen 1 stand ganz im Zeichen von Entwicklung, Zusammenhalt und sportlichem Erfolg. Mit einem jungen, dynamischen Kader und viel Einsatzbereitschaft konnte die Mannschaft eine starke Spielzeit absolvieren und sich am Ende verdient den zweiten Tabellenplatz sichern.

Bereits im Mai 2025 begann die Mannschaft mit der Vorbereitung auf die neue Saison – ungewöhnlich früh, aber notwendig, um die vielen neuen und jungen Spielerinnen zu integrieren. Der Kader setzte sich aus einem ausgewogenen Mix aus erfahrenen Spielerinnen und einem großen Anteil an A-Jugendlichen zusammen.

Mit drei intensiven Trainingseinheiten pro Woche, ergänzt durch ein zusätzliches Athletiktraining, wurde früh die Grundlage für die Saison gelegt. Ein besonderer Dank gilt hier Ludwig, der das Athletiktraining nicht nur in der Vorbereitung, sondern auch konstant während der Saison betreute.

Zahlreiche Testspiele halfen dabei, das Zusammenspiel zu festigen und das Team weiterzuentwickeln.

Eine der größten Herausforderungen war es, aus den unterschiedlichen Alters- und Erfahrungsstufen eine Einheit zu formen. Genau das gelang dem Team im Laufe der Vorbereitung immer besser. Der Zusammenhalt auf und neben dem Spielfeld wurde zur wichtigen Basis für den späteren Erfolg.

Die harte Arbeit zahlte sich schnell aus, denn die Damen 1 starteten äußerst erfolgreich in die Saison und präsentierten sich von Beginn an als ernstzunehmender Titelkandidat. Mit einer nahezu makellosen Hinrunde – ohne Verlustpunkte – ging das Team verdient in die Winterpause. Über Wochen hinweg ent-



wickelte sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem direkten Konkurrenten, dem SV Laim München.

In der Rückrunde musste die Mannschaft dann einige bittere Punktverluste hinnehmen. Trotz weiterhin guter Leistungen fehlte in entscheidenden Momenten manchmal das letzte Quäntchen Glück oder Erfahrung.

Dennoch bewies das Team Charakter und kämpfte sich durch eine anspruchsvolle zweite Saisonhälfte. Am Ende der Saison steht ein starker zweiter Tabellenplatz, der zwar den erhofften Aufstieg verpasst, aber dennoch die positive Entwicklung der Mannschaft unterstreicht. Damit verbleibt das Team auch in der kommenden Saison in der Bezirksoberrliga – mit klarer Zielsetzung nach oben.

Zur neuen Saison wird sich das Team personell etwas verändern. Jette hat bereits die Mannschaft Richtung Heimat verlassen. Mit Pauli und Janice verabschieden

sich zwei Spielerinnen in den wohlverdienten Handball-Ruhestand. Diese Abgänge bedeuten einen Umbruch, bieten aber gleichzeitig Chancen für neue Spielerinnen, Verantwortung zu übernehmen.

Die Vorbereitung für die kommende Saison startet im Juni. Ziel ist es, erneut eine schlagkräftige Einheit zu formen und wieder ganz oben in der Tabelle anzugreifen.

Ein großer Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser Saison beigetragen haben: dem gesamten Organisationsteam im Hintergrund, den Trainerkollegen und natürlich der gesamten Mannschaft für Einsatz, Disziplin und Zusammenhalt.

Besonders erfreulich zu vermelden ist, dass die Saison ohne größere Verletzungen verlief, was in einem intensiven Handballjahr alles andere als selbstverständlich ist.

Ich freue mich auf eine weitere Saison mit euch.

Eure Kathi



Trainingslager 2026 – Bad Tölz

Vom 10. bis 12. April 2026 fand unser diesjähriges Trainingslager in Bad Tölz statt. Untergebracht waren wir in der Sportjugendherberge, die ideale Bedingungen für ein intensives und abwechslungsreiches Wochenende bot.

Mit insgesamt 108 Teilnehmern, darunter 17 engagierte Trainerinnen und Trainer, war das Trainingslager bestens besucht. Besonders erfreulich war die große Beteiligung aus allen Mannschaften, was nicht nur für intensive Trainingseinheiten, sondern auch für ein starkes Gemeinschaftsgefühl sorgte.

Für das Training standen uns gleich zwei Turnhallen zur Verfügung, von denen eine bequem zu Fuß erreichbar war. So konnten parallel verschiedene Einheiten stattfinden und die Trainingszeit optimal genutzt werden. Von Technik- und Taktikübungen bis hin zu konditionellen Einheiten war für alle Alters- und Leistungsgruppen etwas dabei.

Neben dem sportlichen Fokus kam auch das Miteinander nicht zu kurz. Verschiedene Teambuilding-Maßnahmen stärkten den Zusammenhalt innerhalb und zwischen den Mannschaften. Ein besonderes Highlight war die Yoga-Einheit am Freitag Abend mit Silvia in der eMotion Base, die für Entspannung und einen willkommenen Ausgleich zum intensiven Trainingsprogramm sorgte. Den krönenden Abschluss des Samstags bildete das traditionelle, mannschaftsübergreifende Turnier am Abend. Hier stand weniger der Wettkampf als vielmehr der Spaß und das gemeinsame Erlebnis in gemischten Teams im Vordergrund



Das Trainingslager 2026 war ein voller Erfolg: intensive Trainingseinheiten, neue Impulse, viel Spaß und ein gestärkter Teamgeist. Ein großes Dankeschön gilt allen Trainern und Organisatoren, die dieses Wochenende möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

Janine





Rückblick

Rückblick zur Sportwoche / Trainingslager Osterferien 2026

Dieses Jahr kam es zu einer, eigentlich nicht teambildende Situation, insbesondere bei unseren am Wettkampfsport teilnehmenden Aktiven. Die den Kadern und Leistungsgruppen zugehörigen Sportler*innen fuhrten mit dem BLV nach Brixen und andere nach Zadar, vermutlich der Kroatischen Küche und des Wetters wegen. Die Mittelstrecker*innen zog es wieder nach Cervia / Milano Marittima, nahe dem großen Trainingslager in Ravenna. Unsere jüngeren Sportler*innen waren dagegen traditionell bei der Sportwoche „Dahoam“ dabei, die wieder mit den Unbilden der niedrigen Münchner Temperaturen zurechtkommen mussten.

Ergebnis der Abteilungswahl 2026

Am Dienstag, 21.04.2026 fand um 19:00 Uhr in der Geschäftsstelle (Schachraum) die Abteilungswahl statt, bei der die Abteilungsleitung wieder und die Jugendleitung, die Pressewartin und die Delegierten inkl. Ersatz neu gewählt wurden.

Abteilungsleiter:

Reinhard Maier

Stv. Abteilungsleiter:

Dr. Klaus Anthofer

Jugendleitung:

Franziska Höchstetter, stv. Rufus John

Delegierte:

Gudrun Canzler, Ingrid van Taack, Dr. Christopher Reithmann, Philipp Klaasen, Moritz Huber

Ersatzdelegierte:

Franziska Huber, Ronja John

Veranstaltungsergebnisse

Zorneding, 18. April, Werfertag

Anne Gstettner (W14) verbesserte sich im Speerwurf auf 27,75 m, stieß die Kugel 8,07 m und warf den Diskus 18,62 m weit. Auch Max Moolan (M14) warf mit 30,08 m eine PB, konnte aber diesen Schwung mit 23,00m im Diskus und 8,59 m mit der Kugel nicht nutzen.

Regensburg, 19. April, 3000m Challenge

Lena Weiland (10:11,78 Min.), Marisa Geisberger (11:33,20 Min.) sowie Clemens Weber (9:26,93 Min.) und Kilian Lerch brachten ihren Mittelstreckenauftritt gut auf die Bahn.

Rosenheim, 19. April, Bayerische Meisterschaft 10 km

Steffen Burkert und Nils Fischer waren mit 34:32,0 und 34:33,0 platzierungsmäßig nahe beisammen.

Oberschleißheim, 25. April, Schülermehrkampf

Sehr erfolgreich waren unsere Forstenrieder*innen im 7-Kampf durch Ameli Ugbo (W7) mit Platz 4 und Marina Korobko (W10) mit Platz 7, sowie Jona Walter (M10) mit Platz 2 und Julius Wartmann (M11) mit Platz 2 und dem Sieger Leopold Ugbo (M11). Paula Zaiser (W13) gewann den Blockmehrkampf Lauf mit 2422 Punkten (75m 10,37 Sek. - 60mH 9,70 Sek. - Weit 4,26 m - Ball 43,50 m - 800m 2:25,94 Min.).

München MTV, 25. April, offene Münchner Meisterschaft

Den Freiluftauftritt bei windigen, aber sonnigen Verhältnissen nutzten Camila Dannecker (W14) mit 14,10 Sek. über 100 m und Franziska Höchstetter (U20) im Speerwurf mit 41,25m, sowie Anne Gstettner (W14) in den Disziplinen Kugel 7,40 m, Weit 4,24 m, Hoch 1,40 m und Speer 27,68 m.

Wiesau, 25. April, Werfertag

Felix Lange (U20) kam dort mit der Kugel 14,65 m weit und mit dem Diskus 29,38 m.

Gilching, 1. Mai, Krumme Strecken

Die BLV-/Sprintstützpunkt-Trainer lieben diese Veranstaltung mit den Strecken 80/150/300/600m und 2000m Hindernis. Es gibt außer umständlich erkundbaren Anhaltspunkten zum Athletenzustand keinen wirklichen Nutzen, aber dafür Startgeld- und Zeitverschwendung.



Paula Zaiser, Siegerin im Kugelstoßen beim Lindesportfest



Anne Gstetter im Speerwurf beim MTV (Foto Claus Habermann)



Unsere U10 in Oberschleißheim



Celle, 03. Mai, Deutsche-Langstafel-Meisterschaft

Die 4x400m-Staffel der LGSWM wurde in der Superzeit von 3:07,99 Min. in der Besetzung Carlos Schirmer – Samuel Werdecker – Sebastian Kottmann und Thilo Traue mit deutlichem Vorsprung Deutscher Meister.

Ebersberg, 03. Mai, Oberbayerische Meisterschaft BWK U16

Unsere einzige Teilnehmerin Anne Gstettner konnte mit 2390 Punkten die Bronzemedaille im Einzel erreichen. In fast allen Disziplinen kam sie an ihre Bestleistungen heran 100m 14,30 Sek. – 80mHürden 13,56 Sek. – Hoch 1,44 m – Weit 4,47 m – Speer 27,69 m.

Fotos von Sportler/innen

Für die Vereinszeitung sind wir immer auf Fotos von Veranstaltungen angewiesen. Es wäre deshalb schön, wenn Ihr, Eure Angehörigen oder Freunde uns bald nach den jeweiligen Veranstaltungen Fotos übermitteln, die wir dann mit Eurer Zustimmung veröffentlichen können.

Helfer*innen zu den Veranstaltungen

Neben den obligatorischen Organisatoren und Kampfrichter*innen werden bei den Veranstaltungen wieder viele Helfer*innen bei den jeweiligen Disziplinen zum Schreiben, Messen, Auswerten, Bedienen der EDV etc., zur Ausgabe der Startunterlagen inkl. Kasse, als Sprecher*in, zum Catering und zum Auf- und Abbau der Gerätschaften, Zelte / Pavillions / Bänke / Stühle etc. gebraucht. Auch die Bereitstellung von Kuchen für Veranstaltungen ist immer gerne gesehen.

Veranstaltungen des TSV Forstenried

Mittwoch, 17. Juni,
Abendsportfest MF-U14, TSV Forstenried, Dantestadion

Samstag, 20. Juni,
Sportevent Gesamtverein 13:00 bis 17:00 Uhr, Graubündener Str.100



Paula Zaiser Siegerin im Blockwettkampf Lauf

Dienstag, 23. Juni,
Abendsportfest, MF/Vorkampf Team-DM-Masters, Gröbenzell

Samstag, 27. Juni,
Münchner Mehrkampf, U12, U14, U16, Dantestadion

Mittwoch, 01. Juli,
Abendsportfest MF-U14, TSV Forstenried, Dantestadion

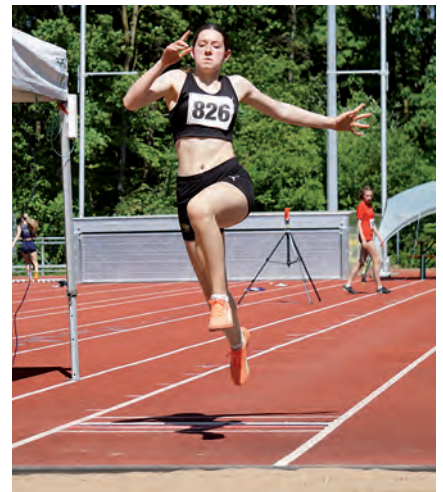
Mittwoch, 29. Juli,
Holiday-Abendsportfest U14-MF, TSV Forstenried, Dantestadion

Die Termine aller relevanten Leichtathletikveranstaltungen und zugehörigen Informationen (u.a. Ausschreibungen, Zeitpläne, Ergebnisse etc.) sind auf dem Portal www.ladv.de veröffentlicht.

*Franziska Huber
und Reinhard Maier*



Doppelsieg für Forstenried Leopold Ugbo und Julius Wartmann



Anne Gstettner im Weitsprung



Anne Gstettner über die 80m-Hürden



Deutsche Meister 4x400m: Sebastian Kottmann – Samuel Werdecker – Thilo Traue – Carlos Schirmer



POWERCHAIR-HOCKEY

Abteilungsleitung: Sebastian Richter · pch-al@tsv-forstenried.de

Aufregender Saisonauftakt in Berlin und Besuch bei den Munich Animals

Endlich war es wieder soweit! Die Munich Animals durften am 11. April bei dem ersten Spieltag der 2. Bundesliga in Berlin nach langer Pause wieder aufs Spielfeld.

Trotz voller Vorfreude ging der Tag schon mit logistischen Problemen los. Auf Grund eines spontan ausgefallenen Spielers trafen die Munich Animals ohne Auswechselspieler*in und dafür mit einem noch unklassifizierten Spieler, der erst nach dem ersten Match klassifiziert werden konnte, auf das erste gegnerische Team. Die Munich Animals gewannen das Spiel zwar 6:0, allerdings wurde aufgrund fehlender Klassifizierung das Spiel im Nachhinein 3:0 gegen die Münchner*innen gewertet.

Trotzdem konnten die Animals das Spiel als Erfahrungsgewinn nutzen und sehen es als Zeichen, dass sie in den letzten Monaten dazu gelernt haben und noch was draufhaben.

Auch die nächsten Spiele haben die Munich Animals nicht für sich gewinnen können und ein Spiel musste das Münchner Team, wegen einer roten Karte sogar in Unterzahl spielen. Wegen insgesamt 6 geschossenen Toren in den letzten beiden Spielen können sich die Munich Animals jedoch bisher noch vor dem letzten Platz retten.

Zu spät ist es aber noch lange nicht, denn zwei Spieltage im Juni und Oktober stehen noch bevor und eins steht fest: Sie hatten lange nicht mehr so viel Spaß auf dem Spielfeld.



Nicht nur auf dem Spielfeld hatten die Munich Animals dieses Jahr viel Spaß. Sie konnten auch wieder neue Gesichter während ihres Trainings willkommen heißen, die momentan noch in das Training hineinschnuppern.

Für einen Tag durften die Munich Animals zu Beginn des Jahres auch zwei Schülerinnen des Nymphenburger Gymnasiums München in ihrem Training willkommen heißen und ihnen das Powerchair Hockey näher zeigen. Die beiden haben im Rahmen des Projekts „Parasport – Bestandteil der



Gesellschaft“ das Team einen Abend im Training begleitet und anschließend interviewt.

Die Munich Animals hatten trotz Niederlagen also einen aufregenden Start in die neue Saison und freuen sich auf den nächsten Spieltag am 27. Juni in Würzburg.



Zwischenbilanz einer intensiven Frühjahrssaison

Die Frühjahrsturniersaison ist in vollem Gange – und wie bereits im letzten Artikel angekündigt, zeigt sich: Der dichte Wettkampfkalender fordert die Forstenrieder Paare heraus, bringt aber auch starke Leistungen hervor. Ein Blick auf die bisherigen Turniere zeigt eine positive Entwicklung und viel Potenzial für die kommenden Wochen.

Südcup in Dingolfing: Knapp am Finale vorbei

Beim Südcup in Dingolfing gingen Ellen & Todor in der C-Klasse an den Start, mit dem Ziel, an ihre bisherigen Leistungen anzuknüpfen. Nach einer soliden Vorrunde keimte kurz Hoffnung auf einen Finalinzug auf – am Ende verpassten sie diesen jedoch denkbar knapp auf Platz 8. Eine Leistung, die dennoch zeigt, dass das Paar in der Konkurrenz angekommen ist.

Landesmeisterschaft in Böblingen: Starker, aber vorerst letzter Auftritt von Hannah & Stefan

Bei der Landesmeisterschaft Baden-Württemberg in Böblingen bestätigten Hannah & Stefan ihre gute Form aus dem Herbst. Über Vorrunde und Hoffnungsrunde kämpften sie sich ins Finale der besten sieben Paare vor und erreichten dort einen starken 6. Platz in einem eng umkämpften Feld.

Für die beiden war dies das letzte Turnier. Schweren Herzens haben sie sich von den anderen Paaren der C-Klasse verabschiedet und noch einmal ihre beste Bestleistung gezeigt. „Wir sind sehr stolz, aber natürlich auch traurig, dass das jetzt erstmal vorbei ist. Bis zum Sommer wollen wir jetzt noch neue Akrobatiken der B-Klasse ausprobieren, nämlich den „Tessarini“ und den „Schocksalto“ von der Schulter“, berichtet Stefan. Im Herbst steht ein Umzug nach New York an! Vielleicht ist dann auf dem Instagram-Kanal



Böblingen: Hannah und Stefan mit Trainerin Janina

@tsvforstenried_rocknoll ein akrobatischer Fotogruß vom legendären Times Square zu sehen!

Oberbayerische Meisterschaft in Peiting: Kampfgeist wird belohnt

Großen Einsatz zeigten erneut Ellen & Todor bei der Oberbayerischen Meisterschaft in Peiting. Trotz einer Muskelzerrung im Oberschenkel kämpfte sich Todor gemeinsam mit Ellen durch die Qualifikation bis ins Finale – eine bemerkenswerte Leistung.

Im Finale verhinderten kleinere Patzer eine noch bessere Platzie-

rung, am Ende stand Platz 7 zu Buche.

Todor zog dennoch ein positives Fazit:

„Es war ein sehr gutes Gefühl, wieder auf der Tanzfläche zu sein und zu sehen, dass so viele Paare wieder dabei sind. Die Konkurrenz ist stark, aber freundschaftlich. Gerade unter den Umständen mit der Verletzung ist es für uns ein Erfolg, das Finale erreicht zu haben. Die größte Herausforderung war, wieder voll durchzutanzten – aber dank des Trainingsplans von Klaus und Janina hat das sehr gut funktion-



ROCK'N'ROLL

niert. Unser nächstes Ziel ist die süddeutsche Meisterschaft, dort wollen wir unsere Platzierung und Punkte weiter verbessern.“

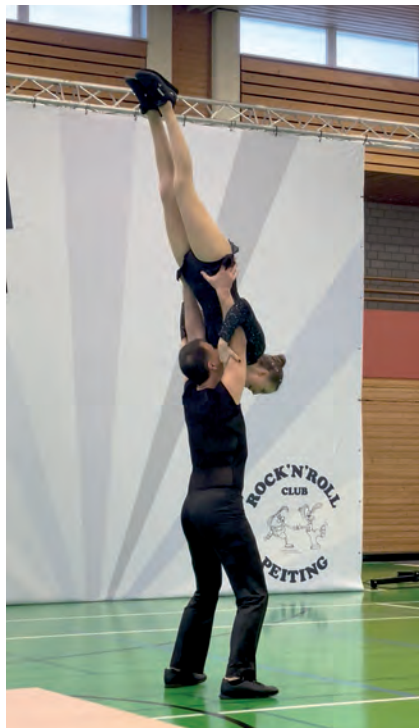
Auch **Ellen** betont die besondere Atmosphäre:

„Es war aufregend und emotional – einfach schön, wieder Turniere zu tanzen. Man spürt den Zusammenhalt in der Gruppe, es ist ein Miteinander und kein Gegeneinander. Jetzt arbeiten wir daran, dass unsere Akrobatik – vor allem der ‚Taucher‘ – auch im Turnier stabil funktioniert.“

Positive Entwicklung im Team

Cheftrainer Klaus zeigt sich insgesamt zufrieden mit dem bisherigen Saisonverlauf:

„Die Turniersaison läuft gut. Die Paare waren gut vorbereitet, auch dank des Trainingsplans, den Jani-



Ellen und Todor in Peiting zeigen den „Taucher“

na und ich gemeinsam erstellt haben. Natürlich gab es auf den ersten Turnieren noch den ein oder anderen Fehler, aber man sieht deutlich, dass sich die Leistungen von Wettbewerb zu Wettbewerb steigern.“

Blick nach vorne

Die Saison ist noch nicht vorbei: Am 9. Mai steht mit der Süddeutschen Meisterschaft ein entscheidender Wettkampf an. Hier wird sich zeigen, wie sich die Rangliste entwickelt – und welche Paare sich für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren können.

Die Forstenrieder Tänzerinnen und Tänzer gehen motiviert an den Start – mit dem klaren Ziel, ihre Leistungen weiter zu steigern und die erfolgreiche Entwicklung der Saison fortzusetzen.

Philipp Bauer



SCHACH

Abteilungsleitung: Markus Lahm · sc-al@tsv-forstenried.de

Saison 2025/26 – mehr Licht als Schatten

Im Gegensatz zum letzten Jahr mussten wir mit dem Klassenerhalt der ersten Mannschaft nicht bis zum letzten Spieltag warten – ganz im Gegenteil: Die Saison begann mit drei Siegen in Folge.

Lediglich Primus SC Eching war (noch) eine Nummer zu groß. Leider gab es auch zum Abschluss eine Niederlage gegen FC Bayern 5. Dadurch wurde zwar der Vizemeistertitel verpasst, dennoch erreichte die Mannschaft einen starken dritten Platz – mit Potenzial nach oben! Besonders erfreulich: Im Liga-Ranking finden sich gleich drei unserer Spieler unter den Top Ten. Hinzu kommen mehrere deutliche

Verbesserungen der persönlichen DWZ-Zahlen.



Die zweite Mannschaft blieb dagegen etwas hinter den Erwartungen zurück, da sie häufig die erste Mannschaft unterstützen musste und dadurch gelegentlich kampflos Punkte abgegeben werden mussten.

Aber genau darin liegt eure Chance: Wenn ihr Interesse am Schach habt und eure Fähigkeiten gerne am Brett testen möchtet, besucht uns doch einfach beim Training – ab 17:00 Uhr Kinder, ab 18:00 Uhr Jugendliche und ab 19:00 Uhr Erwachsene.

Und wenn es passt, unterstützt uns gerne auch im Turniersport!

Taekwondo / Aikido – Bericht

In den vergangenen Monaten konnte die Taekwondo- und Aikido-Abteilung erneut auf ein aktives und insgesamt sehr erfolgreiches Training zurückblicken. Das regelmäßige Training wurde von Mitgliedern aller Alters- und Leistungsstufen konstant besucht.

Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene fanden dabei passende Trainingsbedingungen vor, um ihre individuellen Ziele zu verfolgen und sich weiterzuentwickeln. Besonders erfreulich war die hohe Trainingsmotivation sowie die positive Entwicklung vieler neuer Mitglieder, die sich schnell in die Gruppe integrieren konnten.

Im Taekwondo lag ein besonderer Fokus auf der Weiterentwicklung von Technik, Disziplin und Fitness. Durch variierende Trainingseinheiten konnten grundlegende Bewegungsabläufe gefestigt und neue Techniken erlernt werden. Ergänzend dazu wurden koordinative Fähigkeiten sowie Ausdauer und Kraft gestärkt.



Markus, Johann & Sabomnim Peter Bauer bei der Gürtelprüfung

Im Laufe des Jahres konnten zahlreiche Sportler erfolgreich Gürtelprüfungen ablegen. Die Prüfungen wurden mit großer Ernsthaftigkeit vorbereitet und durchgeführt. Prüfungen waren immer aufregende und erfolgreiche Veranstaltungen.



Taekwondo Team bei der Gürtelprüfung

So konnten viele Sportler_innen ihr Können mit Familie und Freunden teilen.

Darüber hinaus nahm das Team im Laufe des Jahres an verschiedenen Wettkämpfen teil. Für viele Sportler_innen stellten diese Veranstaltungen eine wertvolle Gelegenheit dar, erste oder weitere Wettkampferfahrungen zu sammeln sowie erste Erfolge zu feiern. Die Teilnahme erforderte zusätzliche Vorbereitung und Einsatzbereitschaft, so konnten viele Wettkampf Teilneh-

mer ihr Können unter Beweis stellen und die Techniken verbessern.

Neben vielen erfreulichen Platzierungen stand vor allem das Sammeln von Erfahrung sowie der faire sportliche Vergleich im Vordergrund. Auch im Training wurde uns immer wieder vor Augen geführt, wie wichtig es sei, dass wir uns nicht unter Druck setzten eine Platzierung einzuholen, sondern dass die Erfahrung des Teilnehmers bereits ein Gewinn ist. Gleichzeitig stärkten gemeinsame



Taekwondo Team beim Pfingstlehrgang



Wettkämpfe den Teamgeist und sorgten für ein noch engeren Zusammenhalt innerhalb der Gruppe. Nach mittlerweile zehnjährigem Bestehen der Aikido Gruppe in un-



Vinay & Meisterin Derya beim Wettkampf

serer Abteilung können wir auch hier eine erfreuliche Festigung feststellen. Die ersten Jahre waren nicht immer ganz einfach: einige engagierte Gründungsmitglieder mussten aus gesundheitlichen Gründen das Training aufgeben, und es gab da noch die Zäsur durch die Corona Krise, die uns als kleine, noch im Aufbau befindliche Gruppe besonders hart getroffen hat.



Aikido Vorführung

Doch hat sich seitdem ein fester Kern von engagierten Aikidoka herausgebildet. Die meisten von ihnen sind mittlerweile auch dem deutschen Fachverband für Aikido, dem Aikikai Deutschland, beigetreten, und haben in dessen Rahmen auch erfolgreich Gürtel Prüfungen abgelegt, die letzten beiden anläss-



Aikido Vorführung

lich eines überregionalen Lehrganges in München im vergangenen März.

Was auch sehr erfreulich ist: die Altersspanne in unserer Gruppe ist sehr weit gespannt: unser jüngster Teilnehmer ist 12, unserer ältester 75 Jahre alt. Es ist schön zu sehen, wie Junge und Alte, sowie Frauen und Männer freundschaftlich und harmonisch miteinander trainieren und so zusammen ihr Niveau kontinuierlich steigern.



Meisterin Derya Maiuri



Felix Bronner

Zudem gab es auch Veränderungen innerhalb der Abteilung sowie in den Leitungsfunktionen. So steht die Abteilung von jetzt an unter der Leitung unserer Meisterin **Derya Maiuri**. Die stellvertretende Abteilungsleitung übernimmt weiterhin **Felix Bronner**, unser Aikido Meister/Trainer. Außerdem übernimmt **Theresa Konitzer**, eine Taekwondo Schülerin, das Amt der Jugendwartin. Als Delegierte wurden **Ulrike Haas** und **Qingman Che** gewählt.



Ulrike Haas



Qingman Che



Meister Marius, Meisterin Derya, Sabomnim Peter Bauer, Meister Bastian

Ein ganz besonderer Dank geht an den bisherigen Abteilungsleiter, Meister Marius Schulte für sein langjähriges Engagement, seine

Verlässlichkeit und die geleistete Arbeit, die zur positiven Entwicklung der Abteilung beigetragen hat. Gleichzeitig ein großer Dank an un-

seren Meister Bastian Hentschel, dessen Engagement eine große Unterstützung ist. Ebenfalls bedanken wir uns bei unserm Großmeister Sabomnim Peter Bauer, der jederzeit mit Ratschlägen zur Stelle steht.

Die Abteilung blickt insgesamt sehr positiv auf die vergangenen Monate zurück. Die kontinuierliche Trainingsbeteiligung, die sportlichen Fortschritte sowie die erfolgreiche Teilnahme an Wettkämpfen bilden eine Grundlage für die weitere Entwicklung. Mit großer Motivation und Zuversicht wird auf das kommende Jahr geblickt, in dem die sportlichen Aktivitäten weiter ausgebaut und neue Ziele gemeinsam erreicht werden sollen.

Theresa Konitzer,
Derya Maiuri

**Jetzt
Mitglied
werden!**

Juliane,
Mitglied seit 2012

**Als Mitglied
ist mehr für Sie drin!**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Mehr Infos finden Sie unter
raiba-muc-sued.de/mitglieder

**Raiffeisenbank
München-Süd eG**



Nicht viel Neues

Nachdem ich in der letzten Ausgabe der Vereinszeitung vieles zu berichten hatte und Fotos vom adventlichen Tanzabend, vom Fasching, der Ehrung unseres Abteilungsleiters Andreas und unserer Abteilungswahl gezeigt habe, gibt es aktuell eigentlich nicht viel Neues zu berichten.

Auf eine Neuerung möchte ich Euch allerdings aufmerksam machen. Bärbel hat in letzter Zeit auf freiwilliger Basis Mailadressen gesammelt, um Informationen und Vorschläge für Treffen außerhalb des Trainings zu verbreiten.

Viele Mitglieder haben in einer Umfrage den Wunsch nach einem Stammtisch geäußert, nach einem geselligen Treffen ohne Tanzen, um sich gegenseitig kennenzulernen und zu ratschen.

Freitag zum freien Training bereits um 19h in die Halle können, bietet sich an, im Anschluss ab und zu noch einen Stammtisch abzuhalten. Oder man tanzt mal nur eine Stunde und kehrt anschließend noch ins Restaurant ein. Oder der Stammtisch findet mal anstatt eines freien Trainings statt.

Einen anderen Tag dafür zu finden ist eher schwierig, da an den anderen Tagen das Training bis spät abends geht oder man extra nach Fürstenried kommen müsste. Als Ort für diese geselligen Treffen wurde nämlich das „Lafetto“ ausgesucht, das sich an der Geschäftsstelle in der Graubündener Str. 100 befindet, was nicht weit weg ist von der Trainingshalle. Natürlich kann man aber auch an den angesetzten Terminen nur zum „Lafetto“ kommen.

statt. Im März hatte Bärbel dazu angeregt, sich nach einer Stunde Training, um 20h dort einzukehren. Im April gab es auf Anregung von Andreas einen Stammtisch anstatt des Freitagstrainings. An diesem Abend sind 16 Personen gekommen. Das zeigt uns, dass der Wunsch nach so einem Treffen groß ist. Wenn dann das Wetter noch wärmer wird und es noch länger abends hell ist, kann man im „Lafetto“ auch draußen sitzen.

Und wie jedes Jahr gibt es auch 2026 noch drei weitere gesellige Tanzabende im Bürgersaal: 03. Juli (Sommergefühle), 25.09. (Start in die neue Saison) und 27. November (ein Lichtlein brennt); jeweils freitags ab 19 Uhr.

Alle aktuellen Infos findet Ihr, wie immer, auf der Homepage.

Da wir von März bis November am

Bisher fand zweimal so ein Treffen

Sonja Prange

Dein



TSV
FORSTENRIED

Präventions-Team



Manfred



Timo



Du vielleicht?

praevention@tsv-forstenried.de



Happy Birthday, Happy Tennis!



Heuer feiert die Happy Tennis Academy ihr 35. Jubiläum. Bereits 25 Jahre davon ist der Gründer Michael Schneider aka Magic Mike mit seiner Tennisschule beim TSV Forstenried tätig.

Zur Feier des Jubiläums lud Mike langjährige KundInnen und FreundInnen zum Happy Tennis Cup ein. Bei strahlend blauem Himmel und sommerlichen Temperaturen wurden insgesamt acht Runden Mixed Doppel gespielt. Außer um den

Spaß am Spiel mussten sich die Teilnehmenden um nichts kümmern: Alle Matchbegegnungen, Zeiten und Plätze waren in typisch akribischer Mike-Manier vorab in Perfektion ausgetüftelt worden. Im Anschluss gab es attraktive Preise für die besten Spielenden und die größten Pechvögel sowie einen gemeinsamen Sektumtrunk.

Dass Mike und sein Trainerteam maßgeblich mitverantwortlich für das einzigartige Gemeinschaftsge-

fühl in unserer Abteilung sind, hat sich an diesem Tag wieder deutlich gezeigt:

Von 13 bis 85 Jahren und LK 7 bis Breitensport haben alle zusammen einen tollen Tag verbracht, sind ihrem Lieblingssport nachgegangen und haben unseren „Herren und Meister“ hochleben lassen.

Vielen Dank für Dein unermüdliches Engagement, Mike!

Auf ein Wort, Herr Schneider.

Mike, welchen Tipp hast Du in Deiner Trainerzeit wohl am häufigsten gegeben?

Dass Tennis nicht mit dem Arm gespielt wird, sondern mit dem ganzen Körper.

Wie kann man im Training bei Dir Pluspunkte sammeln?

Eigentlich reicht Engagement und die Bereitschaft, Trainertipps umzusetzen.

Und was kannst Du gar nicht leiden?

Unpünktlichkeit, unentschuldigtes Fehlen, wenn jemand die Ausschreibungen nicht liest.

Das schönste Lob?

Das tägliche Feedback unserer Schüler. Zum Beispiel wenn jemand berichtet, dass bestimmte Trainingsinhalte auch im Match erfolgreich umgesetzt werden konnten.

Ein paar Worte über Dein aktuelles Trainerteam – bist Du happy?

Wir haben ja in den letzten 35 Jahren mit vielen guten Trainern zusammengearbeitet, aber seit etwa drei Jahren finde ich das Team perfekt. Alle verfolgen die gleiche Trainingsphilosophie.

(Fortsetzung nächste Seite)



Magic Mike (Mitte) mit seinen Trainern Maxi (links) und Christian



Das hat den großen Vorteil, dass alle Trainierenden unabhängig vom Trainer zwar mit individuellen Tipps, aber nach den gleichen Standards trainiert werden. Auch der Austausch unter den Trainern ist auf Augenhöhe – und das ist Voraussetzung, um das Training zu optimieren und jeden Trainierenden individuell voranzubringen. Also: Ich bin aktuell seeeeeehhhh happy!

Woran siehst Du, dass Dein Trainingskonzept aufgeht?

Wir waren in den letzten 35 Jahren nahezu jedes Jahr ausgebucht. Die meisten Neuanfragen kommen

durch Weiterempfehlungen zu uns. Dass die Abteilung zum ersten Mal seit 24 Jahren wieder einen Aufnahmestopp hat, zeigt auch, dass es momentan sehr gut läuft.

Was empfiehlst Du allen, die ihr Spiel verbessern möchten?

Jede einzelne Trainingsstunde konsequent hinsichtlich Engagement und Lernwillen zu nutzen.

EFFORT BEATS TALENT!

Bester Schläger aller Zeiten?

Wilson Pro Staff 97.

Deine Vision für die Zukunft?

Da gibt's keine große Vision. Wenn

wir den Standard so halten könnten, wäre es schon toll. Es ist einfach nur wichtig, dass sich jedes Mitglied aufgehoben und wohl fühlt, mit Spaß und Freude am Tennis. Dafür liegen sowohl bei uns auch als bei der neuen Abteilungsleitung noch einige Ideen in der Schublade.

35 Jahre HTA in Zahlen:

- 🟢 1.400 Trainierende
 - 🟢 80.000 Trainingsbälle
 - 🟢 100.000 Stunden Training
 - 🟢 10.000 Schläger besaitet ...
- ... mit 120 km Tennissaiten (ungefähre Angaben)





Sind da, kann losgehen!



Zur diesjährigen Eröffnung der Tennisanlage ließ sich die Abteilungsleitung nicht lumpen und legte gleich mal alle wichtigen Events zum Start der Sommersaison auf einen Tag: die Einweisung der 14 MannschaftsführerInnen der 00er- und Seniorenmannschaften, das Ramadama und das Eröffnungsturnier.

Als wäre damit nicht schon genug los, meldeten sich zu allem Überfluss (und zur großen Freude der Abteilungs-Crew) so viele Freiwillige zum Ramadama an, wie selten zuvor.

Mit rund 40 HelferInnen konnten alle Arbeiten im Kärcherumdrehen erledigt werden. Und nach einer kurzen Stärkungspause gingen wir

zum spaßigen Teil über: 36 begeisterte SpielerInnen testeten unsere frisch präparierten Plätze bei einem lockeren Turnier über fünf Runden und stellten fest: Draußensaison ist einfach die schönste Saison!

Vielen Dank an alle, die da waren!

Steffi Mayerhanser





Servus liebe Theaterfreundinnen und -freunde,

es wird mal wieder Zeit, für an neuen Presseartikel. Was gibt's Neues bei uns im Theater?

Ein kurzer Blick in den Kalender – egal ob digital oder klassisch – verrät uns einen sehr wichtigen Termin. Die Abteilungswahl. Wie ihr ja sicher wisst, sind wir als Theaterabteilung Teil des Vereins TSV Forstenried e.V. Die Satzung des Vereins schreibt vor, in einem regelmäßigen Turnus, paar wichtige Positionen demokratisch zu besetzen.

Sprich jedes ordentliche Mitglied darf sei Meinung mitteilen und hat eine Stimme bzw. kann Vorschläge machen. Naja, fast so ähnlich wie bei der Kommunalwahl – ohne Vorschläge.

Am 15. April war es dann so weit: Zu Beginn berichtete unser Abteilungsleiter Dieter Brandl über die vergangene Periode. Der nach Corona und Saalumbau dreijährigen Pause folgten sehr erfolgreiche drei Jahre mit den Aufführungen „60 und alle spielen verrückt“, „Ein Fall mit Zwischenfällen“ und „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“. Für mehr als 1.500 Zuschauern waren die Aufführungen nur durch die sehr engagierten Mitglieder und Helfer der Theatergruppe möglich. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Ensemble für diese großartige Leistung!

Zurück zur Wahl:

Zu unserer großen Freude konnte jede wichtige Position besetzt werden – Danke für euren Einsatz – und das zum Teil neben Beruf, Familie oder dem Rentnerdasein:

Daher gratulieren wir sehr herzlich:

- **Dieter Brandl** zur Wiederwahl zum Abteilungsleiter
- **Josef Giebl** zur Wiederwahl zum stellvertretenden Abteilungsleiter
- **Karin Petry** bleibt uns treu als Delegierte und als Requisiteurin



Dieter Brandl



Josef Giebl



Karin Petry



Hanni Dietsche



Karl Gallenz



Caro Hofmann

- **Hanni Dietsche** ist Erstatzdelegierte geworden
- Unser **Karl Gallenz** ist Kassenwart und zu guter letzt
- Jetzt mal unter uns, man gratuliert sich ja nicht selbst oder? Aber: ich (**Carolin Hofmann**) darf euch weiterhin mit meinen Texten beglücken (Wiederwahl zur Pressewartin)

Die Abteilungsleitung Dieter Brandl und Josef Giebl bedanken sich bei allen Mitgliedern und Helfern für das Vertrauen und die tolle Unterstützung.

Gerade sind wir dabei, a neues Stückl zu suchen und zu planen. Doch bis dahin wollen wir uns nicht aus den Augen verlieren, deshalb gibt's unsere Stammtische.

Übrigens: A tolle Möglichkeit uns kennenzulernen. Falls ihr gern mal was Neues ausprobieren wollt. Dann kommt gern auf einen Sprung vorbei. Bitte hierzu mit unserem Dieter kontakt aufnehmen (Tel: 0172-8901199) – damit bei der Reservierung nichts schief läuft.

Unsere Stammtischtermine:

17.06.2026
15.07.2026

Jeweils ab 18:30 Uhr im Alten Wirt Forstenried

Wir freuen uns schon auf eine schöne Zeit und wenn ihr mögt's auf euch.

Ende Juli gibt's dann unsere Leseprobe – da werden die Rollen an die Schauspielerinnen und Schauspie-

ler verteilt – dann liest jeder seinen Text im Gesamtkonstrukt, damit man das schonmal gehört hat. Danach beginnt die Sommerpause – obwohl Pause haben unsre Bühnenhelden eher keine. Denn Textlernen steht an.

Daher könnt ihr euch schon etwas sehr Wichtiges notieren: Unsere Spieltermine finden in der Zeit vom 06.–22. November 2026 statt. Pssst – wann genau verrät euch demnächst unsere Homepage (<https://forstenriada.de/>).

Schaut's gern regelmäßig mal vorbei... Es lohnt sich.

Zum Schluss bedanke ich mich im Namen unserer Theatergruppe für eure Treue und wünsch euch eine gute Zeit.

Caro



100 Jahre TSV Forstenried – Große Jubiläumsfeier im Juni 2027



Wir benötigen bitte DEINE Unterstützung:



Recherche, Zeitzeugen & Archivmaterial

Wir wollen die Chronik des TSV Forstenried vervollständigen und ein Jahrhundertbuch herausgeben.

Organisation & Planung

Für eine tolle Party benötigen wir eine gute Vorbereitung für ein abwechslungsreiches Programm mit sportlichen Aktivitäten & Kinderprogramm, Catering & Versorgung, Veranstaltungstechnik sowie ... Deine Unterstützung.



100jahre@tsv-forstenried.de



Bericht der Abteilungsleitung

Mit dem Punktspiel unserer 1. Jugend in Dachau am 28.03.2026 endete die Rückrunde der Saison 2025/26, in der unsere 13 Mannschaften insgesamt 212 Punktspiele durchgeführt haben. Das war für die Mitglieder unserer Abteilungsleitung, unsere Mannschaftsführer und Betreuer aber auch für unsere aktiven Spieler aus sportlicher, aber auch organisatorischer Sicht eine große Herausforderung. Mit dem Ergebnis der Saison 2025/26 können wir zufrieden sein.

In dieser Saison sind unsere 1. und 3. Herrenmannschaft Meister geworden und steigen in die jeweils höheren Ligen auf. Ferner konnte unsere 9. Mannschaft als Tabellenzweiter den Aufstieg in die höhere Liga erreichen. Darüberhinaus haben unsere 2. und 4. Mannschaft als Tabellenzweite am 18.04. und 26.04.2026 noch an den Relegationen zum Aufstieg in die jeweils höheren Ligen teilgenommen. In beiden Relegationen wurde aber der Aufstieg knapp verpasst.

Unsere 5. und 6. Herrenmannschaft sowie unsere 1. Jugend haben leider in dieser Saison den Klassenerhalt nicht geschafft, nachdem diese erst eine Saison vorher in die jeweils höhere Liga aufgestiegen waren. Unsere Spieler dieser drei Mannschaften werden in der nächsten Saison, die ab September 2026 beginnen wird, den Wiederaufstieg anstreben.

Bis zur nächsten Saison haben unsere Spieler die Möglichkeit, an Turnieren teilzunehmen, in unserer Halle regelmäßig zu trainieren und sich auf die neue Saison vorzubereiten.

Am Samstag, den 09.05.2026 werden wir unsere Abteilungsversammlung durchgeführt, eine neue Abteilungsleitung gewählt und unsere Vereinsmeisterschaft durchgeführt haben. Im nächsten Maga-

zin werden wir über das Ergebnis berichten.

Fred Hausmann

Bericht der Jugendabteilung

Erfolge bei den Mini-Meisterschaften

In der Altersklasse 2 der Mädchen gewann Lina am 21.03.2026 in Zorneding den Bezirksentscheid und wurde Bezirkseinzelsemeisterin der Mini-Meister. Dabei gewann Lina ihre sieben Matches in einer 8er-Gruppe, davon zwei Matches mit 3:2 Sätzen. Sie ist durch diesen Erfolg berechtigt, an den Bayerischen Meisterschaften der Mini-Meister der Mädchen teilzunehmen, die am 03.05.2026 in der Nähe von Würzburg stattfanden.



Lina wird Bezirkseinzelsemeisterin bei den Mini-Meisterschaften

Ebenfalls in der Altersklasse 2 der Jungen errangen Felix den 14. Und Filippo den 16. Platz von 24 Teilnehmern. Da beide Jungs erst seit einem halben bzw. einem Jahr bei uns im Tischtennis des TSV Forstenried sind, war es schon eine große Leistung sich überhaupt für dieses Turnier qualifiziert zu haben.

Fred Hausmann



Filippo und Felix mit ihren Urkunden

1. Mannschaft Wiederaufstieg!

Nach einer langen Saison kann sich in der 1. Mannschaft endlich wieder gefreut werden: Das zu Beginn ausgerufene Ziel, der direkte Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga, konnte erreicht werden –und wie!

Bereits vor dem ersten Spiel waren wir mit der 5. Mannschaft des FC Bayern der Favorit auf den Aufstiegsplatz. Deswegen waren die beiden Duelle die Highlights der Saison. Während wir in der Vorrunde trotz starker Leistungen von Martin und Yuki nicht über ein Unentschieden hinwegkamen, konnte im erneuten Aufeinandertreffen mit einer geschlossenen Teamleistung auswärts ein Sieg errungen werden.

Da fast alle anderen Spiele erfolgreich mit Siegen belohnt und nur ein weiteres Unentschieden eingefahren wurde, konnten wir uns mit einem Punkt mehr gegen den FCB durchsetzen. Vielen Dank an die komplette Mannschaft für die erfolgreiche und nach den Spielen auch unterhaltsame Saison. Besonderer Dank gebühren Martin für die beiden wichtigen Einsätze gegen den FCB, Elias und Deyang für das spontane Einspringen und die umwerfenden Spielerfrauen, die im-



mer für Stimmung gesorgt haben.

Wir freuen uns auf die kommende Saison eine Liga höher und möchten dort unseren Platz mindestens festigen.

Erik Rill

2. Mannschaft

Starke Saison und intensive Relegation

Mit 28:8 Punkten und Platz zwei konnten wir unsere hochgesteckten Ziele erreichen! Wir blicken auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück und qualifizierten uns verdient für die Relegation zur Bezirksoberliga. Maßgeblich war die geschlossene Teamleistung, dabei ein echtes Highlight: Elias und Ralf stellten mit 11:2 das beste Doppel der Liga.

Ende April durften wir erstmals Gastgeber eines größeren sportlichen Events sein: Wir wurden ausgewählt, die Relegation auszurichten. Mit viel Einsatz – ein großes Lob insbesondere an Elias für die hervorragende Organisation – haben wir alles darangesetzt, eine rundum gelungene Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Ein bestens ausgestatteter Kiosk sorgte für besonders gute Stimmung bei Spielern und Fans.



Erik mit vollem Einsatz am Kiosk

Sportlich starteten wir stark: Gegen den haushohen Favoriten FC Bayern München V lieferten wir einen großen Kampf und unterlagen nur



Die Aufsteiger der 1. Mannschaft

knapp mit 4:6. Deyang zeigte dabei mit zwei klaren 3:0-Siegen eindrucksvoll seine Klasse. Ein Hoch auf unsere Fans, die die Halle in einen echten Hexenkessel verwandelten.

Im weiteren Verlauf konnten wir dieses Niveau leider nicht ganz halten und verloren gegen Steinhöring mit 3:7. Zum Abschluss folgte ein kampfloser 10:0-Erfolg gegen Maccabi. Am Ende stand Rang drei in der Relegationsgruppe – nach einer Saison, die dennoch klar in positiver Erinnerung bleibt.

Ein besonderes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die die Ausrichtung der Relegation möglich gemacht haben – ohne euren Einsatz wäre ein solcher Heimspieltag nicht denkbar gewesen!

Ralf Strobl

3. Mannschaft

Mission erfüllt: TSV Forstenried III steigt in die Bezirksliga auf

Nach der Enttäuschung im vergangenen Jahr, als der Aufstieg in der Relegation verpasst wurde, hat die 3. Mannschaft des TSV Forstenried eindrucksvoll zurückgeschlagen. Mit einer souveränen und konstant starken Saison sicherte sich das Team den Aufstieg von der Bezirksklasse A in die Bezirksliga.

Von Beginn an war der Wille spürbar, es diesmal direkt zu schaffen. Forstenried III übernahm früh die Tabellenführung und ließ sich diese nicht mehr nehmen. Die Bilanz ist beeindruckend: 17 Siege aus 18 Spielen bei einem Spielverhältnis von 140:42.

Ausschlaggebend war vor allem der große Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Jeder kämpfte für jeden, auch enge Spiele wurden gemeinsam entschieden. Diese Geschlossenheit machte am Ende den Unterschied.



Die Mannschaft nach der Relegation – knapp gescheitert, aber glücklich



Die Aufsteiger der 3. Mannschaft

Der Aufstieg ist der verdiente Lohn für eine starke Saison – und die Chance, sich nun in der Bezirksliga zu beweisen. Herzlichen Glückwunsch!

Fabian Stöhr

4. bis 7. Mannschaft

Die **4. Mannschaft** belegte in der abgelaufenen Saison in der Bezirksklasse B (BKB) einen hervorragenden 2. Platz, der die Qualifikation für die Relegation in die BKA bedeutete. Der Aufstieg wurde leider knapp verpasst. In der neuen Saison wird ein neuer Anlauf genommen.

Die **5. Mannschaft** beendete die Saison auf dem 9. Tabellenplatz der BKB, Gruppe 3, der den Abstieg in die BKC bedeutet. Ziel für die neue Saison ist der direkte Wiederaufstieg.

Gleiches gilt für unsere **6. Mannschaft**, die als Tabellenletzter der BKA B, Gruppe 4, den Weg in die BKC antreten muss.

Die **7. Mannschaft** hat den Aufstieg in die BKB als Tabellendritter knapp verpasst. Ziel ist, es in der

nächsten Saison besser zu machen.

Joachim Hagner

8. Mannschaft

Es war ein knappes Rennen um den Aufstieg in die C-Klasse. Drei Mannschaften hatten das Zeug dazu, darunter auch unsere 8. Mann-

schaft. Am Ende hat es leider um Haaresbreite nicht gereicht und wir mussten uns mit dem undankbaren 3. Platz zufriedengeben. Jetzt werden aber erstmal neue Kräfte gesammelt und dann wird die 8. nächstes Jahr erneut angreifen. Allen einen schönen Sommer!

Thomas Lozano

9. Mannschaft

Den angestrebten Aufstieg der neugegründeten 9. Mannschaft (Bezirksliga E) in die Bezirksliga D ist uns in einer sehr spannenden Saison gelungen. Nach einigen Rückschlägen und sehr knapp gewonnenen Spielen, ist uns am vorletzten Spieltag ein 8:0 Sieg gegen den Tabellendritten, die 7. vom TSV Ottobrunn, gelungen. Durch diesen Erfolg war uns der Aufstieg sicher und wir konnten im letzten Spiel entspannt die Saison ausklingen lassen.

Dieser Aufstieg und die erfolgreiche Saison wurden von uns noch bei einem gemeinsamen Essen gebührend gefeiert.

Lukas Fahn



Die Spieler unserer 9. Mannschaft nach dem letzten Punktspiel



Eine Ausbildung für heute. Und morgen.

**Wir haben den Job,
den du dir vorstellst.
Bewirb dich jetzt:**

sskm.de/ausbildung

Weil's um mehr als Geld geht.



**Stadtsparkasse
München**



TURNEN & GYMNASTIK

Abteilungsleitung: Daniel Stephan · Tel. 089 / 7450 2452 · tg-al@tsv-forstenried.de

Übersicht, Anmeldung & Informationen:

www.tsv-forstenried.de

Kinderkurse

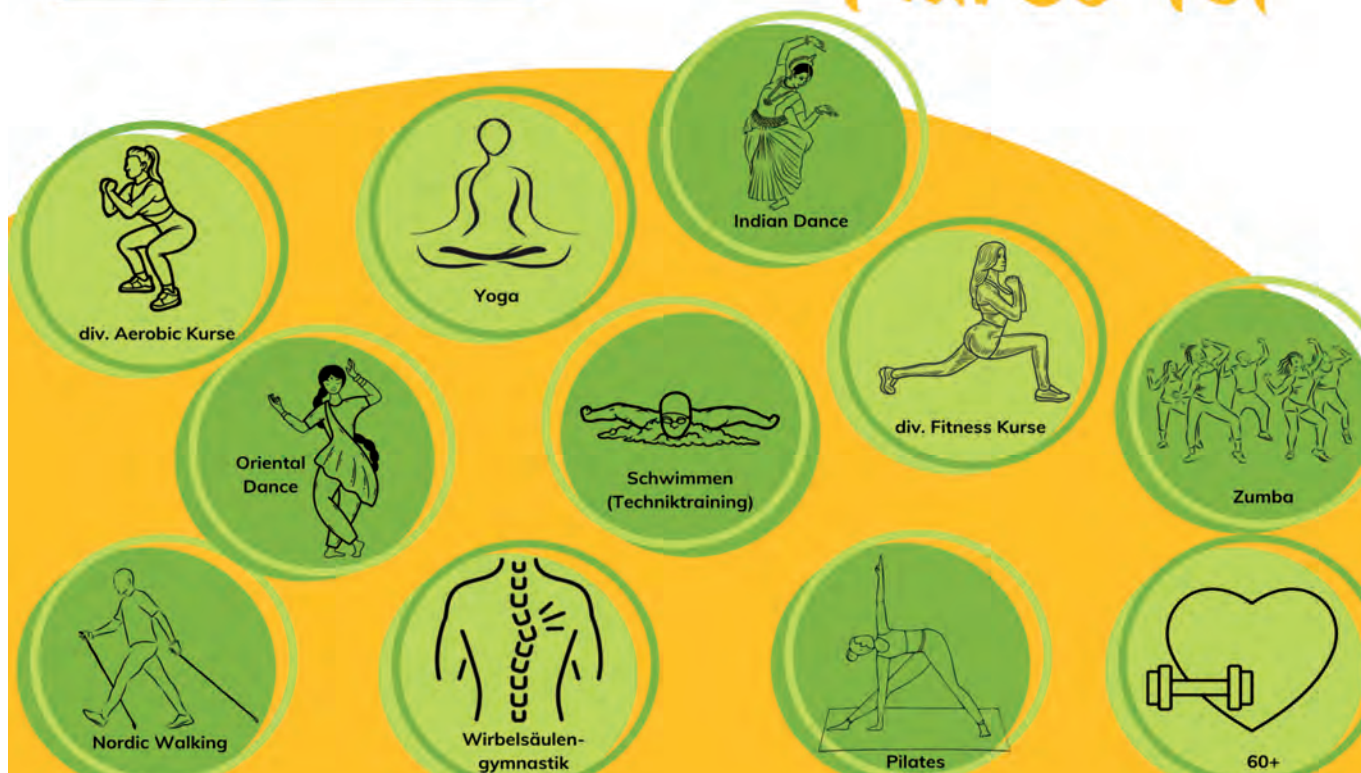
(zum Schnuppern bitte anmelden)



Übersicht & Informationen:

www.tsv-forstenried.de

Kurse TG



Trainersuche für die Herren (Bezirkssklasse)

Der TSV Forstenried sucht für seine Herrenmannschaft im Volleyball einen engagierten Trainer oder eine engagierte Trainerin.

Unsere Mannschaft spielt aktuell in der Bezirksklasse und besteht aus einer guten Mischung erfahrener Spieler mit über 15 Jahren Volleyballpraxis sowie einigen neuen Spielern mit solider Grundausbildung. Wir legen Wert auf Teamgeist, Verlässlichkeit und die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer spielerischen Qualität.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die individuelle und mannschaftliche Entwicklung fördert und es versteht, Ehrgeiz sowie Motivation im Team zu stärken.

Wenn du Lust hast, uns auf diesem Weg zu begleiten und aktiv weiterzuentwickeln, freuen wir uns über deine Nachricht.

Mattias Liegl



Fotos für die Vereinszeitung bitte nicht vergessen!



Bilder als JPG oder TIFF, am besten immer als unbearbeitete Originaldatei. Keine Einbindung in Word!

über **30** Sportarten

in **16** Abteilungen

und jede Menge Spaß



WWW.TSV-FORSTENRIED.DE



Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 17:00 - 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag & Feiertage

12:00 - 22:00 Uhr

Tel.: 089/80908018

Email: info@laffetto-restaurant.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen



im TSV Magazin
(Print & digital)



in der
TSV Tennishalle



auf TSV Trikots &
weiteren Sportartikeln



**TSV
FORSTENRIED**

Presse & Marketing

Daniela Kunath

stellv. Geschäftsführerin

d.kunath@tsv-forstenried.de

Sponsoring

Peter Simon

Geschäftsführer

p.simon@tsv-forstenried.de